Amtsblatt

der k. k.

Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 77. Freitag, den 25. September 1896. Jahrgang V.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.

Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Gemeinderath.

Sitzung des Gemeinderathes.

Freitag, den 2. October 1896, 1/2 5 Uhr nachmittags.

Stadtrath.

Sitzungen des Stadtrathes.

Dienstag, den 29. September 1896.
Mittwoch, den 30. September 1896.
Donnerstag, den 1. October 1896.
Freitag, den 2. October 1896.

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **15. September 1896.**

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.
Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Anwesende: Braun, Büsch, Fiedler, Gräf, Hörmann, Hraba, Dr. Krenn, Dr. Kupka, Müller Lorenz, Purscht, Rauer, Rißaweg, Schreiner, Tomola, Dr. Wähner, Weitmann, Wessely.

Beurlaubt: Bürgermeister Josef Strobach, St.-R. Hipp.
Entschuldigt: Dr. Deutschmann, Grünbeck Sebastian, Dr. Mayreder, Seichert.
Experte: Magistratsrath Dr. v. Radler, Chefredacteur des Amtsblattes der Stadt Wien.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer eröffnet die Sitzung.

(7363, 7364, 7441, 7531.) **St.-R. Hraba** referiert über drei Gesuche um Gehaltsvorschüsse und beantragt, die erbetenen Gehaltsvorschüsse unter den im Magistrate aufgestellten Bedingungen zu bewilligen. (Angenommen.)

(6961.) St.-R. Hraba referiert über das Ansuchen des Vorstehers des XIII. Bezirkes, betreffend die Wiederbenennung der Pachmanngasse mit Pierrongasse und Bezeichnung der jetzigen Pierrongasse mit einem anderen Namen, und beantragt, dieses Ansuchen dermalen abzulehnen. (Angenommen.)

(7440.) St.-R. Hraba referiert über das Ansuchen des Verschönerungsvereines Hacking um Bewilligung zur Herstellung eines Promenadeweges mit Ruhebänken auf dem sogenannten Jägersteige in Hacking und beantragt, den diesfalls erstatteten Magistratsbericht zur Kenntnis zu nehmen. (Angenommen.)

(6240.) St.-R. Hraba referiert über das Ansuchen des Hauptcassa-Officials Karl Wohlleben um Verleihung des Titels „Controlor" und beantragt, demselben ausnahmsweise den Titel „Controlor" zu verleihen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7407.) St.-R. Hraba referiert über die Vorstellung der Actiengesellschaft für Wasserleitungen, Beleuchtungs- und Heizanlagen gegen die ihr auferlegte Bestreitung der Kosten für die Reparatur des Kesselmauerwerkes in der Schule XIII., Unter-St. Veit, Auhofstraße 49, und beantragt die Abweisung der vorliegenden Vorstellung.

Weiters hat die Actiengesellschaft die Localaugenscheins- und Überwachungskosten der eigenen Regieherstellung zu vergüten.

(Angenommen.)

(6503.) St.-R. Hraba referiert über das Ansuchen des Franz Hartl, Officials in der Versorgungsanstalt in Ybbs, um Vergütung der Übersiedlungskosten anläßlich seiner Versetzung von der Versorgungsanstalt am Alserbache in jene zu Ybbs, sowie über die vom Magistrate angeregte Festsetzung principieller Normen, betreffend die Gewährung von Übersiedlungskosten für Beamten und Diener der

städtischen Humanitätsanstalten, und beantragt, dem Gesuchsteller als Entschädigung für die Übersiedlungsreise — aus Billigkeitsrücksichten — eine einmalige Pauschalvergütung von 150 fl. zu gewähren.

Ferner sei der Entwurf einer die Gewährung von Übersiedlungskosten betreffenden Norm seitens des magistratischen Ausschusses für die Verfassung einer neuen Dienstpragmatik dem Stadtrathe zur Beschlussfassung vorzulegen. (Angenommen.)

Zur eventuellen Darnachachtung bei Verfassung des obgedachten Entwurfes wurde vom Referenten eine diesfällige Skizze dem Acte angeschlossen, ferner auf das bei Alf. Hölder 1886 erschienene Werk: „Zusammenstellung der auf die Diäten und Reisekosten der k. k. Staatsbeamten und Diener bezugnehmenden Vorschriften" verwiesen.

(7378, 7379 und 7380.) St.-R. Hraba referiert über die allgemeinen Revisionen der Armeninstitutscassen am 7. November 1895 und am 9. Juni 1896.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

(7439.) **St.-R. Fiedler** referiert über die Abschreibung eines Wassergebüren- und Stempelrückstandes per 17 fl. 13 kr. nach Robert Aschkenes und beantragt, diesen Betrag durch den Magistrat einzuklagen. (Angenommen.)

(7565.) St.-R. Fiedler referiert über das Ansuchen des Josef Malschinger, Schätzmeisters, um Verleihung des Bürgerrechtes und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(7472.) **St.-R. Gräf** referiert über das Ansuchen des Anton Nußbaumer und Consorten um Parcellierung der Realität Einl.-Z. 495, Acker-Parc. 776/1 und 776/8 in Ottakring, bestehend in der Abtheilung auf elf Baustellen Nr. 1, 2, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 18, 25, und auf vier Baustellen-Fragmente Nr. 10, 12, 14, 16, XVI. Bezirk, und beantragt, die Parcellierung obiger Realität nach den vorgelegten Plänen unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen zu genehmigen. (Angenommen.)

(7477.) St.-R. Gräf referiert über die Baulinienbestimmung für einen Theil der Fröbelgasse im XVI. Bezirke und beantragt die Bestimmung der Baulinien bei einer Straßenbreite von 11·5 m nach den Linien a b c d und e f.

(Angenommen; an den Gemeinderath)

(7437.) St.-R. Gräf referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung für den Canalbau in der Koppstraße von der Breitegasse aufwärts im XVI. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Eduard Rzehaczek mit dem Zuschusse von 1½ Percent zu den Preisen des Kostenanschlages per 5904 fl. 5 kr. und 500 fl. Pauschale gegen Verwendung der hydraulischen Bindemittel der Marke „M. Egger in Kufstein". (Angenommen.)

(7430.) St.-R. Gräf referiert über Gesuche von Parteien aus dem XVI. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Schmid Johann, Milchmeier und Hausbesitzer;
Knöpfer Johann, Schuhmachergehilfe;
Waizkorn Josef, Hilfsarbeiter;
Kočur Michael, Hausknecht;
Bartak Franz, Hausbesitzer;
Wohlmuth Johann, Holz- und Kohlenhändler;
Pribil Karl, Schuhmachergehilfe;
Pichler Francisca, Handarbeiterin. (Angenommen.)

(7442.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen der Elisabeth Steyrer, geb. Wilkowsky, Bedienerin, im XVI. Bezirke wohnhaft, um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(7583.) **St.-R. Dr. Krenn** referiert über die käufliche Überlassung von Holz, zwei Hütten und von Kohle bei der Pumpbrunnenanlage in Leopoldsdorf an Robert Hohenlocher und beantragt:

1. demselben gegen sofortigen Erlag von 340 fl. das bei dem Pumpwerke in Leopoldsdorf lagernde Holz inclusive der zwei Hütten nebst 70 bis 80 Meter-Centner Kohle zu verkaufen und sofort zu übergeben;

2. das Bauamt hat die etwa noch dort befindlichen Instrumente, Maschinenbestandtheile 2c. sofort zu entfernen und den Brunnen entsprechend zu verschütten;

3. die Abräumung der Hütten hat im Einvernehmen mit dem Bauamte zu erfolgen;

4. die mit Stadtraths-Beschluss vom 5. Juli 1896, Z. 4865, bewilligte Überwachung der Pumpstation hat nach Entfernung der Maschinenbestandtheile und Instrumente zu entfallen.

(Angenommen.)

(7488, 7489.) **St.-R. Rißaweg** referiert über die Recurse des Gustav v. Duxfeld und des Jakob Löwy gegen die Decrete vom 30. Jänner 1896, Z. 700, und 23. Juli 1896, Z. 27714, betreffend Verfügungen behufs Assanierung der Wohnräume in dem Ziegelwerke Oberlaa, Stadt, X. Bezirk, Conscr.-Nr. 175, und beantragt die Abweisung der Recurse im Sinne des Antrages des magistratischen Bezirksamtes für den X. Bezirk. (Angenommen.)

(7259.) St.-R. Rißaweg referiert über Gesuche von Parteien aus dem IV. Bezirke um Verleihung der Zuständigkeit und beantragt die Gesuchsgewährung für:

Wrtilek Anna, Miedernäherin;
Wrtilek Aloisia, Weißnäherin;
Wrtilek Karoline, Damenkleidermacherin;
Brenner Franz, Hausbesorger;
Nerbeda Josef, Privatbeamter;
Schaffer Adolf, erzherzoglicher Schlossinspector;
Schefslos Leopold, Pfaidler;
Geritzer Josef, Geschäftsführer und Hausbesorger;
Woschta Johann, Friseurgehilfe;
Wohlmuth Moriz Karl, Adjunct der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft. (Angenommen.)

(7254.) St.-R. Rißaweg referiert über Gesuche von Parteien aus dem X. Bezirke um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Preßler Thomas, Eisendreher in der k. u. k. Artillerie-Zeugsfabrik;
Blatzky Josefa, Wäscherin;
Mohr Vincenz, Steinschleifer;
Skala Mauriz, Geschäftsdiener und Hausbesorger;
Schicker Leopold, Hilfsarbeiter;
Vrzal Augustin, Tischlergehilfe;
Schuh Ernest, Kaffeekoch;
Smekal Franz, Gastwirt;
Badergruber Urban, Gastwirt;
Spitzl Franz, Bäckergehilfe;
Holi Leopold, Kutscher;
Henkel Karl, Schuhmacher;
Stramitz Alois, Locomotivführer;
Pecher Franz, Schmiedgehilfe;
Novák Ignaz, Schlosser;
Novy Albert, Bindergehilfe;
Polak Franz, Bildhauergehilfe;

Syrovatka Johann, Schlossergehilfe;
Weber Johann, Maurergehilfe;
Pecharek Johann, Hilfsarbeiter;
Bužek Johann, Hilfsarbeiter;
Dittmann auch Dietmann, geb. Storitz Francisca, pensionierte Amtsdienerswitwe;
Kyllar Jakob, Magazineur;
Stedronsky Josef, Hilfsarbeiter;
Kohaut Martin, Lehrer;
Binkler Johann, Tischlergehilfe;
Panny Augustin, Schlossergehilfe;
Bankat Franz, Hilfsarbeiter;
Gaßner Anton, Kutscher. (Angenommen.)

(7435.) St.-R. Rißaweg referiert über die Uneinbringlichkeit einer Licenzgebür (Nr. 1062) nach Josef Brenner per 6 fl. 30 kr. und beantragt die Abschreibung. (Angenommen.)

(7395.) **St.-R. Weitmann** referiert über das Ansuchen des Karl und Leopold Autherieb um Baubewilligung VII., Seidengasse 6, Bandgasse 2, und beantragt, die Ertheilung der Baubewilligung gegen dem zu bestätigen, dass der zu drei Risaliten in der Seidengasse und Bandgasse (je 5·4 m Länge und je 15 cm Vorsprung) erforderliche Straßengrund per 2·43 m² von der Schadloshaltung für die von derselben Realität abzutretende Straßengrundfläche im dreifachen Ausmaße in Abzug gebracht werde.

(Angenommen; puncto Risalitgrundüberlassung an den Gemeinderath.)

(7323.) St.-R. Weitmann referiert über das Ansuchen der Anna Fichtinger um Bestimmung der Schadloshaltung für den bei dem Hause Or.-Nr. 15 Lerchengasse im VIII. Bezirke zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund im Ausmaße von 105·32 m² und beantragt, die Schadloshaltung mit 16 fl. per Quadratmeter zu bestimmen. (Angenommen.)

(7872.) St.-R. Weitmann referiert über die Verleihung einer communalen Auszeichnung an den Neubauer Männergesangverein „Sängerlust" und beantragt, es sei dem genannten Gesangvereine anlässlich der Gedenkfeier seines 25jährigen Bestandes die goldene Salvator-Medaille zu verleihen, und zwar mit dem Rechte, dieselbe am Banner tragen zu dürfen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7525.) St.-R. Weitmann referiert über das Ansuchen des Georg Demski und der Mathilde Gotthardt um Bestimmung des Übernahmspreises für den im Falle des Umbaues des Hauses Or.-Nr. 62 Mariahilferstraße, VII. Bezirk, in die Verbauung einzubeziehenden und der Schadloshaltung für den zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund und beantragt, den Übernahmspreis für den einzubeziehenden Straßengrund per circa 20·8 m² mit 220 fl. per Quadratmeter, d. i. mit 4576 fl., dagegen die Schadloshaltung für den zur Verbreiterung der Zollergasse abzutretenden Grund per circa 30·74 m² mit 110 fl. per Quadratmeter, d. i. mit 3381 fl. 44 kr. zu bestimmen und die Giltigkeit dieser Preisbestimmung auf zwei Jahre festzusetzen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7573.) **St.-R. Rauer** referiert über das Ansuchen der Gräfin Hermine Nyary um Consens zur Herstellung eines Bodenzimmers XIII., Hietzinger Hauptstraße 29, und beantragt die Zugestehung der Erleichterung der Herstellung eines Bodenzimmers.

(Angenommen.)

(7522.) St.-R. Rauer referiert über die Vorstellung des Wilhelm Förster gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen XIII., Hütteldorf, Linzerstraße 450, und beantragt die Abweisung.

(Angenommen.)

(7459.) **St.-R. Braun** referiert über die Eingabe des Vorstehers des XI. Bezirkes wegen Belassung des Auslaufbrunnens auf der Simmeringer Hauptstraße und beantragt die Ablehnung.

(Angenommen.)

(6700.) St.-R. Braun referiert über die Magistrats-Anträge wegen Regulierung der Leberstraße von Nr. 60 bis zur Geiselbergstraße im XI. Bezirke und beantragt die Ablehnung.

(Angenommen.)

(7521.) St.-R. Braun referiert über den Nachtragsbericht puncto Grundeinlösung behufs Erweiterung des Simmeringer Friedhofes und beantragt:

1. es sei in Abänderung der Verfügung des Herrn k. k. Bezirkshauptmannes Dr. v. Friebeis vom 11. Februar 1896, Z. 9941, von der Auflassung des Simmeringer Friedhofes derzeit Umgang zu nehmen und die Erweiterung desselben durch Einbeziehung der communalen Grundparcellen 1025 und 1902, sowie durch Einlösung der fremden Grundstücke Cat.-Parc. 1027/1, 1027/2 (Eigenthümer: Marie Schmidt und Anna Fida), Parc. 1028/1 und 1028/2 (Eigenthümer: Karl und Magdalena Sellinger), Parc. 1029 und 1030 (Eigenthümerin: Theresia Bauer) und Parc. 1031 (Eigenthümerin: Anna Hartmann), Gesammtausmaß des einzulösenden Areales circa 1814 □⁰ = 6528 m², principiell zu genehmigen und im Frühjahre 1897 auszuführen;

2. der von den genannten Grundbesitzern geforderte Kaufpreis von 9 fl. per Quadratklafter (circa 2 fl. 50 kr. per Quadratmeter) je nach Maßgabe des durch die vom Stadtbauamte vorzunehmende Vermessung sich ergebenden Flächenmaßes des zu überlassenden Grundes, sowie die von den Eigenthümern der Parc. 1027/2 und 1028/2 verlangte Ablösungssumme für die auf diesen Grundstücken befindlichen Gärtnerhütten im Betrage von 1000 fl. und 700 fl. sei zu bewilligen, wobei die Vermögensübertragungsgebüren von der Gemeinde Wien zu tragen wären;

3. zur Bedeckung der diesfälligen Auslage per circa 20.000 fl. sei zur Rubrik XXXIII 13 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses zu bewilligen;

4. es sei der Pächterin der communalen Grundparcelle 1025 sofort halbjährig zu kündigen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7467.) **St.-R. Wessely** referiert über das Offertverhandlungsergebnis, betreffend die Lieferung von 11 Stück Schneepflügen, und beantragt:

1. die Offerte der Firma E. F. Teich & J. Rohrbacher sind abzulehnen;

2. die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung ist sofort vorzunehmen und sind größere Maschinenfabriken, welche das Stadtbauamt namhaft zu machen hat, hiezu speciell einzuladen.

Referenten-Antrag angenommen.

(7519.) St.-R. Wessely referiert über den Kostenanschlag für die Regulierung und Auspflasterung des verbreiterten Theiles der Matzleinsdorferstraße bei den Häusern Nr. 29, 31 und 33 im V. Bezirke und beantragt, den vorliegenden Kostenanschlag für die Regulierung und Auspflasterung der Verbreiterung der Matzleinsdorferstraße bei obigen Häusern mit dem veranschlagten bedeckten Kostenerfordernisse von 3689 fl. 33 kr. zu genehmigen. (Angenommen.)

(7513.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen des I. Wiener Volkskindergartenvereines um Nachsicht der für das Haus V., Siebenbrunnengasse 8, vorgeschriebenen Wassermehrverbrauchsgebüren und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(7461.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen des Oberlehrers L. Apeldauer um Weiterbenützung der Naturalwohnung bis Ende September d. J., VI., Brückengasse 3, und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(7517.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen der Bertha Amon um Herstellung eines Asphalttrottoirs Einl.-Z. 1216 im VI. Bezirke, Köstlergasse, und beantragt die Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Angenommen.)

(7485.) St.-R. Wessely referiert über die Festsetzung der Gebür für die Benützung der Schweineschlachtstätten in den Schlachthäusern zu St. Marx und zu Meidling, sowie am Viehmarkte zu St. Marx und beantragt:

1. die Schlachtgebür für die Schweineschlachtstätten im Schlachthause St. Marx (V. Abtheilung) und im Meidlinger Schlachthause sei mit 50 kr. per Schwein ohne Unterschied der Gattung festzusetzen;

2. die für die Benützung der Stechhütte am Viehmarkte bisher eingehobene Gebür per 1 fl. für ein schweres Schwein sei auf 50 kr. per Stück herabzusetzen, so dass auch hier für die Schlachtung eines Schweines ohne Unterschied der Gattung die Gebür von 50 kr. zu entrichten ist;

3. gemäß § 35 der Gewerbeordnung ist für diese Gebüren die Genehmigung der hohen k. k. Statthalterei einzuholen.

(Angenommen; Punkte 1 und 2 an den Gemeinderath.)

(7124.) **St.-R. Hörmann** referiert über Herstellungen im Schulhause V., Hundsthurmerplatz 14, und beantragt, den hiefür erforderlichen Betrag (2201 fl. 72 kr.) in das Budget pro 1897 einzustellen. (Abgelehnt.)

(7293, 3552 und 5539.) St.-R. Hörmann referiert über die Kostengenehmigung für die Verlegung der Telegraphenkabel von der Feuerwehr-Centrale nach St. Stephan und zur Filiale Landstraße und beantragt, das Kostenerfordernis per 13.524 fl. 96 kr. in das Budget pro 1897 einzustellen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7471.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des Gottlieb Bettelheim durch Dr. Adolf Bachrach um Grundab- und -Zuschreibung bezüglich der Realitäten Einl.-ZZ. 2860 bis 2862 und 2871 bis 2873 des III. Bezirkes und Ausstellung einer Freilassungserklärung bezüglich des auf den Baustellen 13 und 14 haftenden Bauverbotes hinsichtlich der Trennstücke und beantragt die Genehmigung der Ab- und Zuschreibung und die Bewilligung zur Ausstellung der Freilassungserklärung auf Kosten des Gesuchstellers. (Angenommen.)

(7487.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen der Unterstützungssocietät der k. k. Wiener Polizeibeamten durch Dr. Adolf Bachrach um Baubewilligung Einl.-ZZ. 2860, 2861 und 2862 im III. Bezirke, Rudolfsgasse, und beantragt, die Ertheilung der Baubewilligung unter der Bedingung zu bestätigen, dass der zur Anlage zweier Risalite (Vorsprung 0·15 m, Länge je 6·8 m) erforderliche Grund im Ausmaße von 2·02 m² um den Betrag von 40 fl. per Quadratmeter, somit um den Gesammtpreis von 80 fl. 80 kr. durch die Partei erworben werde.

(Angenommen; puncto Grundüberlassung an den Gemeinderath.)

(7518.) St.-R. Hörmann referiert über eine rückständige Wasserbezugsgebür per 11 fl. 70 kr. nach Albert Dub für das Haus Or.-Nr. 3 und 5 a Krummgasse, III. Bezirk, und beantragt, gegen den Genannten gerichtlich vorzugehen. (Angenommen.)

(6657.) St.-R. Hörmann referiert über das Ansuchen des Vorstehers des XI. Bezirkes um Errichtung einer öffentlichen Parkanlage auf den sogenannten „Eisteichen" in Simmering und beantragt, es sei mit Rücksicht auf die schwierigen Terrainverhältnisse und die großen Kosten von der Errichtung einer Parkanlage auf dem Gebiete der „Eisteiche" in Simmering abzusehen. (Angenommen.)

(7536.) **Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** referiert über das Erkenntnis des k. k. Revier-Bergamtes Leoben vom 21. August 1896, Z. 1385, betreffend die Bestimmung des Schutzrayons für den in Steiermark liegenden Theil des Hochquellengebietes mit Rücksicht auf den Bergbau und auf Schurfunternehmungen, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(Vice-Bürgermeister Dr. Lueger übernimmt den Vorsitz.)

(7460.) **St.-R. Tomola** referiert über die Systemisierung des Lehrstatus an den Knaben-Volksschulen XIII., Neubergenstraße und Diesterweggasse, und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(7466.) St.-R. Tomola referiert über das Ansuchen des Damen-Centralvereines „Gabelsberger" um Überlassung eines Lehrzimmers in der Mädchen-Volksschule XVIII., Schulgasse 19, zur Abhaltung von Stenographie-Unterrichtscursen für Damen für wöchentlich zwei Abende mit je zwei Stunden gegen Vergütung der Kosten für Beleuchtung, Beheizung und Entschädigung des Schuldieners für die Instandhaltung des Zimmers und beantragt die Gesuchsgewährung gegen Einhaltung der in dem Stadtraths-Beschlusse vom 10. September 1891, Z. 1517, festgesetzten Bestimmungen. (Angenommen.)

(7458.) St.-R. Tomola referiert über das Ansuchen der Gewerbeschul-Commission in Wien um Überlassung eines Lehrzimmers an der Volksschule III., Erdbergstraße 76, behufs eventueller Errichtung einer Parallelclasse des daselbst befindlichen gewerblichen Vorbereitungscurses und beantragt, der Gewerbeschul-Commission das erbetene Lehrzimmer unter den für gewerbliche Schulen üblichen Bedingungen vom Schuljahre 1896/97 an zu überlassen. (Angenommen.)

(7468.) **St.-R. Büsch** referiert über das Ansuchen des Joh. Endlweber um Consens zur Erbauung einer Wächterhütte auf der Cat.-Parc. 495, Einl.-Z. 369 in Hetzendorf, XII. Bezirk, und beantragt, den Bezirksamts-Antrag auf Ertheilung des Bauconsenses auf Widerruf und gegen Ausstellung eines Demolierungsreverses zu bestätigen. (Angenommen.)

(7418.) St.-R. Büsch referiert über die Anschüttung und Neubeschotterung der verlängerten Oswaldgasse zwischen der Breitenfurterstraße und der Donauländebahn im XII. Bezirke und beantragt, das vorgelegte Project mit dem veranschlagten, bedeckten Kostenerfordernisse von 2363 fl. 91 kr. zu genehmigen und anzuordnen, dass die sub Post B und D des Kostenanschlages mit zusammen 303 fl. 73 kr. veranschlagten Arbeiten (Deichgräber- und Pflasterungsarbeiten) vom Vorsteher des XII. Bezirkes gegen nachträgliche Detailverrechnung durch Bezirkstaglöhner ausgeführt werden. (Angenommen.)

(7469.) St.-R. Büsch referiert über das Ansuchen des Ignaz Schiller um Consens zur Herstellung eines provisorischen Riegelwandbaues auf der Realität XII., Wilhelmstraße 43, und beantragt

die Bewilligung der Bauerleichterung im Sinne der §§ 45 und 83 B.-O., beziehungsweise die Bestätigung des Bezirksamts-Antrages auf widerrufsweise Ertheilung des Bauconsenses. (Angenommen.)

(7474.) St.-R. Büsch referiert über das Project für die Regulierung und Umpflasterung der Breitenfurterstraße zwischen der Philadelphiabrücke und der verlängerten Oswaldgasse im XII. Bezirke und beantragt, das vorgelegte Project mit dem veranschlagten bedeckten Kostenerforderniße von 17.007 fl. 54 kr. zu genehmigen.

(Angenommen.)

(7129.) St.-R. Büsch referiert über die Errichtung einer Telegraphenstation für die Feuerwehr Gaudenzdorf und beantragt die Bewilligung der nach dem vorgelegten Kostenanschlage erforderlichen Kosten per 654 fl. und eines Zuschußcredites zur Ausgabs-Rubrik XX 7 in dieser Höhe. (Abgelehnt.)

(7512.) St.-R. Büsch referiert über das Mehrerfordernis per 110 fl. für die Herstellung von Stockwerksausläufen in der städtischen Schule XII., Meidling, Schönbrunnerstraße 39, und beantragt die Genehmigung. (Angenommen.)

(7519.) **Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer** referiert über das Ansuchen der k. k. Staatsbahndirection um Überlassung des Curssalons für die „Europäische Fahrplan-Conferenz" am 4. December 1896 und beantragt die Gesuchsgewährung unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen. (Angenommen.)

(7511.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Karl Huffnagl um Weiterbelassung des ihm verliehenen Dr. Heinrich Laube'schen Stipendiums und beantragt die Gesuchsgewährung pro Schuljahr 1896/97 zur Erlangung des Doctorgrades unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten.

(Angenommen.)

(7457.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Kanzleipraktikanten Heinrich Schindler um Gewährung eines Sustentationsbetrages für das zweite Präsenzjahr.

Das Ansuchen wird abgelehnt.

(7456.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Alexander Nowatschek um Gewährung eines Sustentationsbeitrages für das zweite Präsenzjahr und beantragt die Gesuchsabweisung. (Angenommen.)

(7542.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Kanzleipraktikanten Ludwig Podgraischek um Fortbezug des Adjutums während seiner einjährigen Präsenzdienstleistung und beantragt, dem Gesuchsteller das halbe Adjutum zu belassen.

(Angenommen.)

(7530.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen der Marie Pöhlmann, Gemeindebeamtenswitwe, um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, derselben die Gnadengabe jährlicher 120 fl. auf ein weiteres Jahr, d. i. vom 1. October 1896 bis 30. September 1897, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7431.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen des Josef Zinnögger, Rechnungsrevidenten, um Verlängerung des ihm gewährten, am 15. September d. J. ablaufenden sechsmonatlichen Urlaubes bis 31. December 1896 und beantragt, dem Genannten einen letzten Urlaub bis 31. December 1896 zu bewilligen. (Angenommen.)

(7553.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über das Ansuchen der Marie Weibel, Registratorswaise, um Fortbezug der Gnadengabe und beantragt, der Genannten den Fortbezug der Gnadengabe per jährlich 60 fl. vom 10. August 1896 auf weitere drei Jahre, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderen Versorgung zu bewilligen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7253.) **St.-R. Dr. Wähner** referiert über das Ansuchen des Aushilfs-Kanzleidieners Andreas Wehrstein um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung gegen Erlag der normalen Taxe per 400 fl. (Angenommen.)

(7484.) St.-R. Dr. Wähner referiert über die Besetzung von 14 erledigten Stiftplätzen der Feldzeugmeister Graf Radetzky-Stiftung und beantragt:

1. 13 Stiftplätze mit dem Bezuge von monatlich 5 fl. 25 kr. den Nachbenannten zu verleihen, und zwar:

Stiftplatz	2	an	Ignaz Pehotsch;
„	3	„	Karl Wlaschek;
„	7	„	Peter Benghofer;
„	34	„	Karl Fuhrmann;
„	67	„	Joachim Lechmeister;
„	98	„	Georg Kottenschlag;
„	99	„	Anton Wach;
„	122	„	Anton Dunkler;
„	153	„	Adolf Pfeiffer;
„	178	„	Michael Rummel;
„	180	„	Karl Müller;
„	182	„	Franz Hieß, und
„	185	„	Ferdinand Berger.

2. Für den durch den Tod des Stiftlings Franz Steidle erledigten 14. Stiftplatz (Stiftplatz 25) wird dessen Witwe und für den Fall, als das k. u. k. Reichs-Kriegsministerium deren Anspruch nicht begründet finden sollte, Karl Kratochwill in Antrag gebracht.

3. Die Zahl der Stiftplätze sei von 186 auf 189 zu erhöhen.

4. Das k. u. k. Reichs-Kriegsministerium sei zu ersuchen, in Hinkunft sämmtliche einlangende Gesuche dem Magistrate zur Auswahl einzusenden. (Angenommen.)

(7432.) St.-R. Dr. Wähner referiert über das Ansuchen der Bezirksvorstehungen um Veröffentlichung der Protokolle der öffentlichen Bezirksausschußsitzungen im Amtsblatte der Stadt Wien und beantragt, die Publication dieser Protokolle vom 1. Jänner 1897 an unter nachstehenden Modalitäten vorzunehmen:

1. Baldmöglichst nach Abhaltung einer Bezirksausschußsitzung wäre ein für den Druck fertiggestelltes Protokoll der giltig gefaßten Beschlüsse an die im Rathhause befindliche Redaction des Amtsblattes einzusenden.

2. Diese seitens der Bezirksvertretungen abzufassenden Protokolle dürften nur Beschlüsse principieller Natur, d. h. solche Beschlüsse enthalten, welche eventuell auch für andere Bezirke als Anregung oder als Richtschnur zu dienen geeignet sind. Ausschließliche Localangelegenheiten, Personalsachen und Angelegenheiten von vorübergehender oder nebensächlicher Bedeutung wären, wenn sie auch in einem Beschlusse ihren Ausdruck gefunden hätten, in dieses für das Amtsblatt bestimmte Protokoll nicht aufzunehmen.

3. Anträge, über welche in der betreffenden Sitzung keine Beschlüsse gefaßt wurden, wie überhaupt Initiativ-Anträge sollen in dem für das Amtsblatt bestimmten Protokolle keine Aufnahme finden.

4. Das Protokoll soll die Namen der Bezirksausschüsse nicht enthalten, um den Charakter eines streng sachlichen Protokolles zu wahren; der Name des betreffenden Vorsitzenden könnte wohl jedesmal angeführt erscheinen.

St.-R. Schreiner beantragt, Beschlüsse, welche bloß Localangelegenheiten betreffen, von der Veröffentlichung nicht auszunehmen.

Magistratsrath Dr. v. Radler, Chefredacteur des Amtsblattes, welcher als Experte einvernommen wird, erklärt, dass durch die Annahme dieses Abänderungs-Antrages keine wesentlichen Mehrauslagen erwachsen dürften.

Referent accommodiert sich dem Antrage Schreiner.

Der Referenten-Antrag wird sohin mit der Abänderung zum Beschlusse erhoben, dass im Punkte 2 der Text von den Worten: „Diese seitens der Bezirksvertretungen" bis inclusive der Worte: „Ausschließliche Localangelegenheiten" gestrichen wird.

Der **Vorsitzende** gibt bekannt, dass folgende Anträge eingebracht wurden:

Antrag des **St.-R. Hraba:** Die Wiener Stadtbibliothek wird beauftragt, die bedeutenderen antisemitischen Werke, welche bisher erschienen sind und welche in Hinkunft erscheinen sollten, anzuschaffen und der Bibliothek einzuverleiben.

Antrag des **St.-R. Tomola:** Die dermalige „Plenergasse" im XVIII. Bezirke — zwischen Or.-Nr. 33 und 35 Karl Beckgasse nach Westen — ist nach dem verstorbenen Pfarrer Aumann von Währing mit „Aumanngasse" zu benennen.

Antrag des **St.-R. Fiedler:** Das Stadtbauamt ist zu beauftragen, behufs Herstellung einer billigen provisorischen Stiege von der Seite der Ungargasse zur Großmarkthalle ehethunlichst Vorschläge zu erstatten.

Die Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugeführt.

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **16. September 1896.**

Vorsitzende: Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.
Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Anwesende: Braun, Bürsch, Fiedler, Gräf, Grünbeck Sebastian, Hörmann, Hraba, Dr. Krenn, Rauer, Rißaweg, Schreiner, Tomola, Dr. Wähner, Weitmann, Wessely.

Beurlaubt: Bürgermeister Josef Strobach, St.-R. Dr. Deutschmann, Hipp, Dr. Mayreder, Müller Lorenz, Purscht, Seichert.

Entschuldigt: St.-R. Dr. Kupka.

Experten: Magistratsrath Siegl, Marktdirector Kainz, Magistrats-Commissär Dr. Weiß, Magistrats-Conceptspraktikant Dr. Zycha.

Schriftführer: Magistrats-Commissär Dr. Weiser.

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer eröffnet die Sitzung und macht nachstehende Mittheilungen:

St.-R. Dr. Kupka entschuldigt sein Fernbleiben von der heutigen Sitzung, da er an einer Verhandlung bezüglich der Erbauung einer Brücke über den Donaucanal an Stelle der Franzenskettenbrücke theilnehmen muss.

Nachweisung über die Belastung des Reservefondes mit 12. September 1896:

Reservefond		500.000 fl. — kr.
Effective Belastung	153.244 fl. 45½ kr.	
Belastung durch in Aussicht stehende, bereits genehmigte, jedoch noch nicht effectuierte Auslagen	399.660 fl. 61½ kr.	
zusammen		552.905 fl. 07 kr.
daher um		52.905 fl. 07 kr.
und nach Hinzurechnung der für unvorhergesehene Auslagen bei den Bezirken I bis XIX à 500 fl. zu reservierenden		9.500 fl. — kr.
eigentlich um		62.405 fl. 07 kr.

überschritten.

Außerdem stehen für Rechnung des Reservefondes Anträge im Gesammtbetrage von 402.732 fl. 16 kr. in Vormerkung, bezüglich deren die Genehmigung noch aussteht. (Zur Kenntnis.)

(7528.) **St.-R. Dr. Krenn** referiert über die Einlösung eines Theiles der Realität Nr. 4 Windhabergasse in Unter-Sievering im XIX. Bezirke aus Passagerücksichten und beantragt, das Offert der Eigenthümer der Realität Or.-Nr. 4 Windhabergasse, Einl.-Z. 105, Unter-Sievering, XIX. Bezirk, dahin gehend, den zur Verbreiterung der genannten Gasse erforderlichen Theil der Cat.-Parc. 256/4 im Ausmaße von 58·51 m² unter der Bedingung unentgeltlich und lastenfrei an die Gemeinde abzutreten, dass letztere auf ihre Kosten in der neuen Straßenfront eine circa ¾ m hohe Mauer sammt hölzernem Abfriedungsgitter aufführen lässt, zu genehmigen. Zur Deckung der Auslage für diese Herstellung wird zur Rubrik XXII 4 ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

Die Vertragskosten trägt die Gemeinde, die auf dem abzutretenden Grunde stehenden Bäume bleiben Eigenthum der Besitzer der Realität Nr. 4 Windhabergasse. (Angenommen.)

(7486.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Offert des Heinrich Piccard auf käufliche Überlassung der Cat.-Parc. 364, Einl.-Z. 175, Salmannsdorf, im Ausmaße von 4100 m² um den Preis von 850 fl. und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(7524.) St.-R. Dr. Krenn referiert über die Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XIX. Bezirk, Heiligenstädterstraße 62, und beantragt, die normalmäßige berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 507 fl. 30 kr. werde im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf drei Viertel, d. i. auf den Betrag von 380 fl. 47½ kr. ermäßigt. (Angenommen.)

(7543.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen des Anton Jelinek, Handelsgärtners, XIX., Billrothstraße 75, um Entschädigung für die Kosten, welche ihm infolge der durch den Canalbau in der Billrothstraße nothwendig gewordenen Vertiefung seines versiegten Brunnens erwachsen sind, und beantragt die Ablehnung. (Angenommen.)

(7429.) **St.-R. Schreiner** referiert über rückständige Hundesteuern nach vier Parteien aus dem V. Bezirke im Betrage von 16 fl. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(7414.) St.-R. Schreiner referiert über das Ansuchen des Franz Denninger um Abschreibung resp. Nachlass der Hälfte

(10 fl. 50 kr.) des für die Tischaufstellung in der Matzleinsdorferstraße 36 vorgeschriebenen Platzzinses und beantragt die Abschreibung dieses Betrages aus Billigkeitsrücksichten. (Angenommen.)

(7527 und 7534.) St.-R. Schreiner referiert über rückständige Fleischcassaschuldbeträge, und zwar nach dem verstorbenen Johann Schatz aus dem II. Bezirke im Betrage von 177 fl. 90 kr. c. s. c. und nach dem verstorbenen Johann Schmidgruber sen. aus dem III. Bezirke im Betrage von 938 fl. 64 kr. ö. W. und beantragt, diese Beträge aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit außer Evidenz zu bringen. (Angenommen.)

St.-R. Schreiner referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband von Parteien aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

(7478.) Heller Karl, Fleischhauer;

(7426.) Piwetz Franz, Schuhmachermeister;

Knobloch Theresia, Tischlermeisterin;

Chladek Florian, Gemischtwaren-Verschleißer;

Hölzl Franz, Vereinscassier;

(7425.) Leißer Sebastian, Kürschnergehilfe;

Chalaupka Franz, Maurergehilfe;

Machaček Aug. Franz, Bürstenmachergehilfe;

Röschel Ferdinand, Claviertischlergehilfe;

Molva Josef, Tischlergehilfe;

Kupka Ignaz, Maurer und Hausbesorger;

Nebesky Anton, Holz- und Kohlenhändler;

Hrauška Anton, Tischlergehilfe. (Angenommen.)

(7423.) St.-R. Schreiner referiert über Ansuchen um Verleihung des Bürgerrechtes von Parteien aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung des Bürgerrechtes an:

Gold Leopold, Schuhmachermeister;

Gärtner Karl, Friseur;

Rabe Anton Wilhelm, Tischlermeister. (Angenommen.)

(7424.) St.-R. Schreiner referiert über Ansuchen um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband von Parteien aus dem V. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit an:

Nowy Dorothea Katharina, Wäscherin;

Weiß Anton, Sattlermeister;

Hurt Josef, Maschinist;

Halák Wenzel, Kleidermacher;

Miß Karl, Zimmermalermeister. (Angenommen.)

(7566.) **St.-R. Fiedler** referiert über die Abschreibung, respective Reducierung von Wassermehrverbrauchsgebüren nach sieben Parteien aus dem V. Bezirke und beantragt, die Ansuchen um Abschreibung, beziehungsweise Reducierung des Heinrich Eger, Griesgasse 18/20, und Theodor Ravella, Einsiedlerplatz 6 a, abzuweisen, dagegen die Ansuchen des Wendelin Kühnel, Gießaufgasse 2, Heinrich Chlupacz, Arbeitergasse 11, Franz Nimmel, Koflergasse 20, Therese Palisa, Hundsthurmerstraße 78, und der Firma A. Urban & Söhne, Untere Bräuhausgasse 40, im Sinne der Anträge des magistratischen Bezirksamtes zu genehmigen. (Angenommen.)

(7482.) **St.-R. Rauer** referiert über das Offert des Josef Bobasch auf Ankauf der Baustelle Nr. 30 der Schlosspark-Realität in Ober-Baumgarten und beantragt, die Gemeinde Wien überlässt dem Josef Bobasch die Baustelle Nr. 30 der Schlosspark-Realität in Ober-Baumgarten, Einl.-Z. 256, im Ausmaße von 740·9 m² um den Einheitspreis von 5 fl. per Quadratmeter und unter den Bedingungen der Verkaufsvorschrift.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7343.) St.-R. Rauer referiert über die Verpachtung der Eisgewinnung im Winter 1896/97 auf der der Gemeinde Wien gehörigen Grundparcelle 349 in Hadersdorf, in dem daselbst befindlichen Plattensteinbruche, und beantragt die Genehmigung der Verpachtung an Johann Scheuer um den Pachtzins von 25 fl.

(Angenommen.)

(7539.) **St.-R. Sebastian Grünbeck** referiert über die Anerkennung der Thätigkeit der freiwilligen Feuerwehren Altmannsdorf, Dornbach und Ottakring anläßlich des Unwetters vom 1. August 1896 und beantragt, den bezüglichen Feuerwehren aus diesem Anlasse die Anerkennung der Gemeinde Wien auszusprechen. (Angenommen.)

(7359.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über das Ansuchen des Ottakringer Verschönerungsvereines um Subventionierung und beantragt die Bewilligung einer Subvention im Betrage von 400 fl. pro 1896 unter den im Magistrats-Antrage vorgesehenen Bedingungen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7393.) St.-R. Sebastian Grünbeck referiert über die Herstellung einer Druckleitung zur Versorgung des Bahnhofes in Heiligenstadt mit Locomotiv-Speisewasser.

Als Experten fungieren Magistrats-Commissär Dr. Weiß und Magistrats-Conceptspraktikant Dr. Zycha.

Es wird beschlossen, das Referat zur neuerlichen Antragstellung an den Magistrat zurückzuleiten.

(7470.) **St.-R. Büsch** referiert über die Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XII. Bezirk, Tivoligasse 79, und beantragt, die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität per 2172 fl. werde im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, das ist auf den Betrag von 1086 fl. ermäßigt. (Angenommen.)

(7436.) St.-R. Büsch referiert über den Recurs des Ed. und der Anna Wels durch Dr. Josef Brzobohaty gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen hinsichtlich des Hauses XII., Meidling, Hauptstraße 80, und beantragt, dem Recurse Folge zu geben und einen neuerlichen Localaugenschein anzuordnen, dem ein Sachverständiger des Stadtbauamtes beizuziehen wäre.

Über Anregung des Vorsitzenden wird beschlossen, einen neuerlichen Localaugenschein vorzunehmen, welchem drei Mitglieder des Stadtrathes, sowie ein sachverständiger Beamter des Stadtbauamtes beizuziehen wären.

Zu diesem Localaugenscheine werden die St.-R. Büsch, Hraba und Hörmann designiert.

(Vice-Bürgermeister Dr. Lueger übernimmt den Vorsitz.)

(7413.) **Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer** referiert über das Ansuchen der Beleuchtungsinspectorswitwe Auguste Schachner um Anweisung der Witwenpension und beantragt, der Genannten auf Grund des § 13 der Pensionsvorschrift für die Gemeindebeamten und -Diener der Stadt Wien die normalmäßige Witwenpension von jährlich 500 fl. vom 1. September 1896 an unter gleichzeitiger Einstellung der Activitätsbezüge des verstorbenen Gatten anzuweisen.

(Angenommen.)

(7333.) Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer referiert über die Pensionierung des Amtsdieners Adolf Plintzehlner und beantragt, den Genannten in den Ruhestand zu versetzen und demselben eine Pension von 403 fl. vom 1. des auf die Versetzung in den Ruhestand nächstfolgenden Monates und vom 1. Februar 1897 an eine Pension von 493 fl. jährlich anzuweisen.

Das Ansuchen um Anrechnung weiterer drei Dienstjahre bei Bemessung des Ruhegehaltes wird gemäß § 8 der Pensionsvorschrift als nicht begründet abgelehnt. (Angenommen.)

(7409.) **St.-R. Hraba** referiert über das Ansuchen der Dachdecker-Genossenschaft, dass der städtische Preistarif nur bei communalen Arbeiten in Anwendung gebracht und nicht an Behörden und Private abgegeben werde, und beantragt, der ansuchenden Genossenschaft zu eröffnen, dass einerseits durch den Vermerk auf dem Titelblatte eines jeden städtischen Preistarifes „zur Anwendung bei gewerblichen Arbeiten und Lieferungen für Rechnung der Gemeindeverwaltung" Zweck und Bestimmung des städtischen Preistarifes genau präcisiert sind, andererseits die Umgangnahme von der käuflichen Überlassung des städtischen Preistarifes an Behörden und Private aus mehrfachen Gründen nicht durchführbar erscheint.

Wird mit der Anregung des Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger angenommen, „dass von dieser Erklärung der Gemeinde beliebiger Gebrauch gemacht werden kann".

(7557.) **St.-R. Gräf** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung für die Herstellung eines Hauptunrathscanales in der äußeren Gürtelstraße im XVI. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes des Heinrich Sikora mit dem Nachlasse von 4 Percent von den Preisen des Kostenanschlages unter den im Magistrats-Antrage enthaltenen Bedingungen. (Angenommen.)

(7541.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Josef Chlebna um Anbringung von Warenkästen, einer Sonnenschutzplache und zwei Gaslaternen vor seinem Geschäftslocale XVI., Ottakringerstraße 106, und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(7438.) St.-R. Gräf referiert über das Ansuchen des Isidor Spitzer um Schaukästenanbringung XVI., Ottakringerstraße 122, und beantragt die Abweisung aus Passagerücksichten.

(Angenommen.)

(7516.) **St.-R. Tomola** referiert über den von der Direction des Pädagogiums vorgelegten Lehr- und Stundenplan dieser Anstalt für das Schuljahr 1896/97 und beantragt die Genehmigung desselben. (Angenommen.)

(7514.) St.-R. Tomola referiert über den Landesschulraths-Erlass vom 5. August 1896, Z. 6918, betreffend die Errichtung und Auflassung, beziehungsweise Verlegung von Parallelclassen, sowie die Bestimmung des Lehrstatus an mehreren Schulen im V. Bezirke und beantragt die Kenntnisnahme. (Zur Kenntnis.)

(7538.) St.-R. Tomola referiert über die Abhaltung eines Turncurses für Lehrerinnen im städtischen Pädagogium und beantragt, die Zustimmung zur Abhaltung eines solchen Curses auch für das Schuljahr 1896/97 im Sinne des Magistrats-Antrages zu ertheilen. Das Ansuchen der Direction um Erhöhung der Remuneration von 40 fl. jährlich für die Wochenstunde ist abzulehnen.

(Angenommen.)

(7321.) **St.-R. Weitmann** referiert über das Ansuchen des Franz Lahner um Baubewilligung für VII., Kaiserstraße 99, und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung und Überlassung des zur Herstellung des Thorportales und der Risalite erforderlichen Straßengrundes im Ausmaße von 1·845 m² um 100 fl. per Quadratmeter, somit um den Betrag von 184 fl. 50 kr.

(Angenommen; puncto Grundüberlassung an den Gemeinderath.)

(7558.) **St.-R. Dr. Wähner** referiert über rückständige Wassergebüren per 33 fl. 85 kr. nach Karl Dworschak, IV., Wiedenergürtel 20, und beantragt die Abschreibung dieses Betrages aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(7559.) St.-R. Dr. Wähner referiert über eine rückständige Licenzgebür (Nr. 677) nach Josef Braumüller aus dem IV. Bezirke im Betrage von 6 fl. 30 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(7560.) St.-R. Dr. Wähner referiert über eine rückständige Kanzlei- und Augenscheinstaxe nach Emilie Stoidl aus dem IV. Bezirke im Betrage von 4 fl. 20 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit.

(Angenommen.)

(5106.) **St.-R. Wessely** referiert über das Ergebnis der Offertverhandlung wegen Errichtung von 23 Fleischverkaufsständen in den Bezirken Wiens und beantragt: Es sei bis auf weiteres die Errichtung dieser Fleischverkaufsstände zu vertagen, da das Ergebnis der Offertverhandlung kein befriedigendes war.

(Als Experten fungieren Magistratsrath Siegl und Marktdirector Kainz.)

St.-R. Gräf beantragt, es sei eine neuerliche Offertverhandlung auszuschreiben.

St.-R. Hraba beantragt die Errichtung großer Kühlanlagen.

St.-R. Gräf beantragt die Errichtung einer Großschlächterei entweder auf genossenschaftlicher Basis oder durch die Gemeinde.

Vice-Bürgermeister Dr. Lueger formuliert nunmehr unter Einbeziehung der Anträge des Referenten, sowie jener der St.-R. Gräf (puncto Großschlächterei) und Hraba nachstehende Anregungen:

1. Mit Rücksicht darauf, dass ohnehin bereits 280 Fleischstände in Wien existieren, sowie dass nach Anschauung des Herrn Marktdirectors die Errichtung neuer Stände eine Herabminderung der Fleischpreise in Wien nicht bewirken wird;

in weiterer Berücksichtigung, dass die stattgefundene Offertverhandlung kein genügendes Ergebnis geliefert hat, wird von der Errichtung neuer Fleischverkaufsstände Umgang genommen.

2. Es sind sofort mit den derzeitigen Inhabern der Fleischverkaufsstände Verhandlungen darüber einzuleiten, ob dieselben bereit sind, bezüglich der Fleischpreise bindende Verpflichtungen einzugehen. Hierüber ist baldigst Bericht zu erstatten und sind die entsprechenden Anträge vorzulegen.

3. Auf dem täglichen Fleischmarkte sind die Verkaufspreise ersichtlich zu machen.

4. Über die Einrichtung des zweiten täglichen Fleischmarktes, sowie über die Errichtung weiterer Fleischmärkte hat der Magistrat Bericht zu erstatten.

5. Der Magistrat hat über die Errichtung einer communalen Großschlächterei, sowie über den directen Bezug der Schlachtthiere unter Ausschluss des Zwischenhandels, endlich über die Anlage großer Kühlanlagen Bericht zu erstatten.

St.-R. Schreiner stellt folgenden Antrag:

Der Magistrat wird aufgefordert, baldigst Bericht zu erstatten, ob und in welcher Weise es durchgeführt werden könnte, dass die Producenten ihr Vieh nach Wien an ein städtisches Übernahmsamt senden und die Gemeinde Wien auch den Verkauf durch beeidete städtische Organe besorgen lasse.

Abstimmung:

Antrag Gräf (Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung) abgelehnt.

Anregungen des Vice-Bürgermeisters Dr. Lueger, und zwar: Punkt 1 und 2 angenommen.

Punkt 3, 4 und 5, sowie Antrag Schreiner einstimmig angenommen.

(Nach § 81 Gem.-Stat. an den Gemeinderath.)

Antrag des **St.-R. Fiedler** und Genossen: Das Stadtbauamt habe unverzüglich für eine Nothbeleuchtung (eventuell Petroleumbeleuchtung) der verlängerten Gusshausstraße Sorge zu tragen.

(An den Magistrat.)

(Schluss der Sitzung.)

Bericht

über die Stadtraths-Sitzung vom **18. September 1896.**

Vorsitzender: Vice-Bürgermeister Dr. Josef Neumayer.

Anwesende: Braun, Büsch, Dr. Deutschmann, Fiedler, Gräf, Grünbeck Sebastian, Hipp, Hörmann, Hraba, Dr. Krenn, Dr. Kupka, Dr. Mayreder, Nauer, Rißaweg, Schreiner, Seichert, Tomola, Dr. Wähner, Weitmann, Wessely. Vice-Bürgermeister Dr. Karl Lueger.

Beurlaubt: Bürgermeister Josef Strobach, St.-R. Müller Lorenz, Purscht.

Schriftführer: Conceptspraktikant Künzl.

Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer eröffnet die Sitzung.

(7618.) **St.-R. Dr. Krenn** referiert über den Bericht der Forstverwaltung Mannswörth, betreffend die Übertragung der Pachtrechte des Andreas Straßer bezüglich der Abtheilung X der Pfaffenauwiese und der Abtheilung VI a der Pfaffenau an Leopold Gegenbauer, und beantragt:

Die Übertragung der Pachtrechte des Andreas Straßer, Gemüsegärtners, XI., Pfaffengasse 24, bezüglich der Abtheilung X der Pfaffenauwiese per 1 Joch 3 □° auf die restliche Pachtdauer, d. i. vom 1. November 1896 bis 31. October 1899, um den bisherigen Jahreszins von 56 fl., ferner bezüglich der Abtheilung VI a der Pfaffenau per 800 □° auf die restliche Pachtdauer, d. i. vom 1. November 1896 bis 31. October 1897, um den Jahreszins von 40 fl. an Leopold Gegenbauer, Gemüsegärtner, XI., Gröretgasse 140, unter den im Protokolle der Forstverwaltnng Mannswörth ddto. 28. August 1896, Z. 170, enthaltenen Bedingungen wird genehmigt.

(Angenommen.)

(7603.) St.-R. Dr. Krenn referiert über die Weiterverpachtung des dem Bürgerspitalfondsgute Spitz gehörigen Steinbruches in den Catastralgemeinden Spitz und Schwallenbach.

Referent beantragt, den Act an das Stadtbauamt zurückzuleiten und dasselbe zu beauftragen, über die Ertragsfähigkeit des Steinbruches, sowie über die Eignung des Steinmateriales zur Verwendung bei der Wienflussregulierung Bericht zu erstatten.

Referenten-Antrag angenommen.

(7592.) St.-R. Dr. Krenn referiert über den Bericht der Forstverwaltung Kaiserbrunn über den Jagdbetrieb pro 1895 und beantragt:

1. dass die im Jahre 1895 nothwendig gewordenen Auslagen der Forstverwaltung Kaiserbrunn für den Jagdbetrieb im Betrage von 143 fl. 47 kr. nachträglich genehmigt werden;

2. dass dem Forstverwalter für im Interesse des rationellen Jagdbetriebes nothwendig erscheinende Auslagen gegen nachträgliche detaillierte Verrechnung die principielle Bewilligung ertheilt werde.

(Angenommen.)

(7587.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen des Adolf Ringer um Consens zur Herstellung eines Mansardenzimmers im Hause XVIII., Pötzleinsdorferstraße 95, und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(7586.) St.-R. Dr. Krenn referiert über das Ansuchen des Adolf Trenkler um Consens zur Herstellung eines Mansardenzimmers im Hause XVIII., Czartoryskigasse 56, und beantragt die Gesuchsgewährung. (Angenommen.)

(7561.) **St.-R. Rißaweg** referiert über das Project für die Beleuchtung des Wiedenergürtels und der verlängerten Schelleingasse im IV. Bezirke und beantragt die Einführung der öffentlichen Beleuchtung am Wiedenergürtel und in der verlängerten Schelleingasse im IV. Bezirke um den bedeckten jährlichen Mehrkostenbetrag von 678 fl. 9 kr. unter den vom Magistrate beantragten Modalitäten. (Angenommen.)

(7563.) St.-R. Rißaweg referiert über das Ansuchen der Firma Ernst & Comp. um gemeinsame Verrechnung des Wasserbezuges für das Haus Nr. 73 Eugengasse und Ecke der Eckertgasse 18 im X. Bezirke und beantragt, es werde die gemeinsame Abrechnung im Wasserbezuge aus den beiden Leitungen des Hauses Nr. 73 Eugengasse, X. Bezirk, bis auf Widerruf bewilligt. (Angenommen.)

(7577.) St.-R. Rißaweg referiert über Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband von Parteien aus dem X. Bezirke und beantragt die Verleihung der Zuständigkeit für:

Boček Franz, Gastwirt;
Maruna Johann, Zimmermeister;
Hanoušek Matthias, Tischlermeister;
Sedlaček Johann, Schlossermeister;
Sykora Franz, Schuhmacher;
Kratzmann Karl, Hilfsarbeiter;
Kadlec Antonia, Wäscherin;
Dattler Georg, Drahtweber;
Pollauf Karl, Hilfsarbeiter;
Siber Johann, Tischlergehilfe;
Nemez, richtig Niemez Wilhelm, Metallschleifergehilfe;
Martinek Anton, Gepäckträger;
Kratochwila Ignaz, Steinmetzgehilfe;
Kunas Wenzel, Hobler;
Stolpe Josef, Zimmermanngehilfe;
Müller Hugo, Schlossergehilfe;
Heller Karl, Bediensteter der Leichenbestattungs-Unternehmung Betti Christiany;
Wiesinger Johann, Kutscher;
Wottawa Leopold, Ziegelfuhrwerksbesitzer;
Mašin Wenzel, Friseur;
Bucha Franz, Hilfsarbeiter. (Angenommen.)

(7576.) St.-R. Rißaweg referiert über ein Gesuch um Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband und beantragt die Gesuchsgewährung für Graff Dominik, Geschäftsdiener.

(Angenommen.)

(7666.) **St.-R. Seichert** referiert über die Abänderung der Verfügung des k. k. Bezirkshauptmannes Dr. von Friebeis vom 7. October 1895, Z. 8084, hinsichtlich der Grundtransaction mit Samuel R. v. Hahn, betreffend die Realität Einl.-ZZ. 89 und 145 im IV. Bezirke, und beantragt:

Das auf Grund der Verfügung des k. k. Bezirkshauptmannes Dr. v. Friebeis vom 7. October 1895, Z. 8084, zum Zwecke der Durchführung der Starhemberg-, Schönburg-, Trappel-, Blechthurm-, Schelleingasse, sowie behufs Arrondierung der zwischen Favoritenstraße und Kriehubergasse gelegenen, theils im Eigenthume der Gemeinde Wien, theils im Eigenthume des Samuel R. v. Hahn stehenden Grundcomplexe Einl.-ZZ. 89 und 145, IV. Bezirk, abgeschlossene Übereinkommen wird im Hinblicke auf die zufolge Verfügung des k. k. Bezirkshauptmannes vom 26. Februar 1896, Z. 1393, genehmigte Verschiebung der Baulinien der verlängerten Trappelgasse zwischen Schelleingasse und Wiedenergürtel in folgender Weise abgeändert:

I. Die Gemeinde Wien überträgt in das Eigenthum des Samuel R. v. Hahn nachstehende Grundflächen:

a) von der im Grundbuche Wieden, IV. Bezirk, sub Einl.-Z. 145 inneliegenden Cat.-Parc. 1095, Figur a b c e d a (des vorliegenden Planes) im Ausmaße von circa 108 und 10, zusammen 118 m²;

Figur h i k h im Ausmaße von circa 1 m²;

Figur v w b' a' z y x u v im Ausmaße von circa 326 + 496 zusammen 822 m²;

Figur a^4 u' t' s' a^4 im Ausmaße von circa 91 m²;

Figur h' g' i' o' r' q^6 q' p' n' k' l' m' f' h' im Ausmaße von circa 867 m² und Figur z^2 a^3 b^3 z^2 im Ausmaße von circa 68 m²;

b) von der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut im IV. Bezirke inneliegenden Cat.-Parc. 1637 die mit den Buchstaben c' e' b^4 d^4 g^4 f^2 b^8 f^4 e^4 c^4 d' c', beziehungsweise c^3 g^3 f^3 e^3 c^3 umschriebenen Theile im Ausmaße von circa 527 m², beziehungsweise circa 28 m², sohin Grundflächen im Gesammtausmaße von circa 2522 m²;

II. dagegen übergibt Samuel R. v. Hahn lastenfrei in das Eigenthum der Gemeinde Wien folgende Theile der im Grundbuche Wieden inneliegenden Realität Einl.-Z. 89, Theile der Cat.-Parc. 1096, 1097 und 1098:

Figur e f g h e im Ausmaße von circa 42 m²;

Figur l m n t s o p q r l im Ausmaße von circa 370 m²;

Figur u' v' b^2 h^1 a^2 z' y' n' im Ausmaße von circa 201 m²;

Figur q^6 b^2 h^8 a^8 e^2 q^6 im Ausmaße von circa 38 m²;

Figur i^8 c^2 m^2 l^2 n^2 o^2 w^2 r^2 s^2 v^2 q^2 i^2 h^2 g^8 f^8 i8 im Ausmaße von circa 1903 m²;

Figur y^2 x^2 z^2 y^2 im Ausmaße von circa 5 m²;

Figur b^3 h^3 i^3 k^3 b^3 im Ausmaße von circa 69 m², und

Figur I, II, III, IV, V, XI, VI, VII, X, VIII, IX, I, im Ausmaße von circa 350 m², sohin Grundflächen im Gesammtausmaße von circa 2978 m².

Obige Grundtransaction wird unter folgenden Bedingungen abgeschlossen:

1. Samuel R. v. Hahn überträgt von seiner Realität Einl.-Z. 89, IV. Bezirk, nachbezeichnete Theile ins Verzeichnis für das öffentliche Gut:

Figur XI, V, XVIII, XIV a, XIII, XV, XVII, XI, X, XIX, VII, VI, XI im Ausmaße von circa 620 m²;

Figur k m l l^5 m^5 o^5 k im Ausmaße von circa 156 m²;

Figur t t^5 a' s^5 s' r^5 c' q^5 p^5 n^5 t im Ausmaße von circa 550 m²;

Figur a^8 k^8 i^8 f^8 g^8 e^8 l^8 a^8 im Ausmaße von circa 364 m²;

Figur w^2 y^2 c^3 s^2 w^2 im Ausmaße von circa 290 m², und

Figur g^3 i^3 i^6 k^6 g^3 im Ausmaße von circa 8 m²;

2. Samuel R. v. Hahn leistet an die Gemeinde Wien eine Aufzahlung im Betrage von 6790 fl., welcher bei der Übergabe der an den Genannten abzutretenden Flächen in seinen physischen Besitz fällig ist;

3. die Gemeinde Wien überträgt nachbenannte Theile der Realität Einl.-Z. 145, IV. Bezirk, ins Verzeichnis für das öffentliche Gut:

Figur a^5 b^5 c^5 a XIV, XVIII, V a^5 im Ausmaße von circa 625 m² (freier Platz von der Favoritenlinie);

Figur b' a^6 a^5 a^4 s' s^5 a' b' (verlängerte Schönburggasse);

ferner von der Einl.-Z. 302, Cat.-Parc. 1250, IV. Bezirk, den mit den Buchstaben i^6 k^6 l^6 i^6 bezeichneten Theil per circa 9 m² (verlängerte Schelleingasse);

dagegen haben im Grundbuche als Eigenthum der Gemeinde Wien nachstehende Theile der zu eröffnenden Straßen zu verbleiben:

Figur d^5 i l^6 e^5 d^5 (verlängerte Schaumburgergasse);

Figur f^5 g^5 a^6 a^4 a^5 a^6 b' f^5 (verlängerte Schönburggasse);

Figur i^3 k^8 l^8 m^8 i^8 (verlängerte Trappelgasse);

Figur c^6 d^6 e^6 f^6 g^6 y^2 w^2 h^6 c^6 (verlängerte Blechthurmgasse) und Figur g^5 h^5 i^5 k^5 a^6 g^5 (am Wiedenergürtel);

4. dem Samuel R. v. Hahn wird die ihm nach der Wiener Bauordnung obliegende Verpflichtung zur Einlösung der Realität Einl.-Z. 1045, IV. Bezirk, und des mit den Ziffern X, XI, XII, XIII, X umschriebenen Theiles der Einl.-Z. 301, IV. Bezirk, im Ausmaße von circa 22 m² bis zur halben Breite der Schelleingasse erlassen;

5. nachbezeichnete Baustellen, welche durch die Parcellierung des zufolge obiger Grundtransaction arrondierten Grundbesitzes des Samuel R. v. Hahn entstehen, werden mit Bauverbot belegt und ist dasselbe auf die bezüglichen Baustellen auf Kosten des Genannten grundbücherlich sicherzustellen:

α) Baustelle 4 bis zur Arrondierung derselben mit einem Theile der Realität Einl.-Z. 301, IV. Bezirk, und Eröffnung der anrainenden Gassen auf die halbe Breite;

β) Baustelle 22, 23, 24 und 25 bis zur Eröffnung der Schelleingasse auf die halbe Breite;

γ) Baustelle 25 a bis zur Arrondierung derselben mit einem Theile der Einl.-Z. 1117, IV. Bezirk, und Eröffnung der Schelleingasse auf die halbe Breite;

δ) Baustelle 26 bis zur Arrondierung mit einem Theile der Einl.-Z. 1117, IV. Bezirk, und Eröffnung der Schellein- und Trappelgasse auf die halbe Breite;

ε) die Baustelle 39 bis zur Arrondierung mit der Realität Einl.-Z. 1119, IV. Bezirk, und Eröffnung der Schellein- und umgelegten Blechthurmgasse auf die halbe Breite;

6. Samuel R. v. Hahn verpflichtet sich, den dermalen über die Baustellen 23, 24, 25, 25 a, 26 und 39 führenden öffentlichen Weg (Theil der Cat.-Parc. 1637, IV. Bezirk) bis zur Eröffnung der Schelleingasse auf die halbe Breite als solchen zu belassen und willigt ein, dass diese Verpflichtung auf seine Kosten auf den obgenannten Baustellen grundbücherlich sichergestellt werde;

7. Samuel R. v. Hahn verpflichtet sich, binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Übereinkommens als

Beitragsleistung zu den Kosten der von der Gemeinde zu übernehmenden Niveauherstellung auf den sub 1 angeführten Grundflächen einen Baarbetrag von 1000 fl. zu Handen der städtischen Hauptcassa zu erlegen;

8. die Kosten der Vertragserrichtung tragen beide Contrahenten je zur Hälfte, die Übertragungsgebüren jeder Vertragstheil nach Maßgabe der von ihm zu erwerbenden Grundflächen.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(6005.) St.-R. Seichert referiert über das Project für die Durchführung der Starhemberggasse, IV. Bezirk, und beantragt:

1. Das vorliegende Project für die Regulierung der verlängerten Starhemberggasse im IV. Bezirke mit dem veranschlagten bedeckten Kostenerfordernisse von 1880 fl. 38 kr. und

2. das vorliegende Project für den Neubau eines Hauptunrathscanales aus Beton in der Starhemberg- und Schelleingasse im IV. Bezirke mit dem veranschlagten Kostenerfordernisse von 3900 fl. 38 kr. zu genehmigen;

3. zur Bedeckung des letztgenannten Erfordernisses einen Zuschusscredit in derselben Höhe zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b zu erwirken.

(Angenommen; puncto Zuschusscredit an den Gemeinderath.)

(7625.) St.-R. Seichert referiert über das Ansuchen des Vorstehers des IV. Bezirkes um schleunige Durchführung der Starhemberggasse im IV. Bezirke in der Richtung gegen die Gürtelstraße und beantragt die Kenntnisnahme. (Angenommen.)

(7607.) St.-R. Seichert referiert über den Magistratsbericht, betreffend die Reparatursarbeiten an dem Dache des Schulgebäudes II., Darwingasse 17 (Pazmanitengasse 17), und beantragt:

1. Die Herstellung der Abdeckung der Dachtheile zwischen α und β, beziehungsweise j und β des vorliegenden Planes nach Schnitt a mit Zinkblech Nr. 12 auf entsprechender Unterlage;

2. die Ausbesserung des alten Bestandes. (Angenommen.)

(7595.) St.-R. Seichert referiert über die Vergebung der Erd-, Baumeister- und Deichgräberarbeiten zur Erweiterung des Friedhofes in Baumgarten und beantragt, das Offert der Bauunternehmer Cita & Ehrenfreund auf Übernahme bloß der Erd- und Baumeisterarbeiten gegen eine Aufzahlung von 30 Percent zu den Preisen des Kostenanschlages zu genehmigen. (Angenommen.)

(7462.) St.-R. Seichert referiert über das Ansuchen des Bezirksschulrathes um Herstellung eines Sommerturnplatzes im Garten der Knaben-Volksschule XIV., Stättermayergasse 29, und beantragt, mit Rücksicht auf die Störung des Unterrichtes durch das beim Turnen vorkommende Singen und nicht zu vermeidende Lärmen abzulehnen. (Angenommen.)

(7526.) St.-R. Seichert referiert über den Antrag des Gem.-Rathes Rosam, betreffend Herstellung eines Kinderspielplatzes auf den Baustellen VI und VII, Ecke der Rauchfangkehrer- und Heinickegasse im XIV. Bezirke und beantragt: Die Herstellung eines Kinderspielplatzes auf den Baustellen VI und VII an der Ecke der Rauchfangkehrer- und Heinickegasse im XIV. Bezirke als Provisorium mit dem Maximalkostenbetrage von 250 fl. wird genehmigt, wobei die Lieferung der acht einfachen hölzernen Bänke ohne Rücklehne im currenten Wege zu erfolgen hat; die Einplankung ist gleichfalls im currenten Wege herzustellen. Der Herr Vorsteher des XIV. Bezirkes wird ersucht, für die Planierung des Platzes und für eine entsprechende Überwachung der Anlage Sorge zu tragen. (Angenommen.)

(7412.) St.-R. Seichert referiert über das Ansuchen des Bademeisters im städtischen Volksbade XIV., Heinickegasse 3, Franz Grausam, um Gewährung einer Remuneration für die Beschaffung des Wassers zur Straßenbespritzung, sowie um Beistellung einer Maschinistenmontur und beantragt:

1. Dem Bademeister im Volksbade im XIV. Bezirke wird, insolange er den Gasmotor zu Straßenbespritzungszwecken zu bedienen hat, während der Zeit vom 1. April bis 15. October jeden Jahres eine Zulage von 8 fl. pro Monat bewilligt, welche monatlich im nachhinein mit dem Gehalte auszuzahlen ist;

2. für das laufende Jahr hat der Bezug vom 15. Juni zu beginnen;

3. für die Arbeit bei dem Motor ist demselben eine Blouse und Hose alljährlich zu erfolgen;

4. für das laufende Jahr wird hiezu der budgetmäßig sub Rubrik XXII 6 b bedeckte Betrag von 32 fl. bewilligt.

(Angenommen.)

(7689.) **St.-R. Rißaweg** referiert über die Schaffung zweier Lehrzimmer an der Knaben-Bürgerschule X., Eugengasse 30, und beantragt, die Schaffung dieser Lehrzimmer in der vom Magistrate vorgeschlagenen Weise um den bedeckten Kostenbetrag von 180 fl. zu genehmigen. Die nöthigen Einrichtungsstücke sind, soweit als thunlich, aus dem Depot, eventuell aus der Schule in der Knöllgasse beizustellen. (Angenommen.)

(7393.) **Vice-Bürgermeister Dr. Lueger** referiert über die Herstellung einer Druckleitung zur Versorgung des Bahnhofes in Heiligenstadt mit Locomotiv-Speisewasser und beantragt:

I. Dem vorliegenden Projecte der k. k. Baudirection der Wiener Stadtbahn für die Herstellung einer Druckleitung zur Versorgung des Bahnhofes Heiligenstadt mit Locomotiv-Speisewasser wäre seitens der Gemeinde Wien unter folgenden Bedingungen die Zustimmung zu ertheilen:

1. Die zur Entnahme von Wasser aus dem Donaucanale dienende Anlage ist im Bahnhofs-Territorium selbst, jedenfalls aber nicht an der in Aussicht genommenen Stelle der Nussdorferlände, sondern an einem anderen, sowohl außerhalb der bestehenden, als auch außerhalb der projectierten künftigen Straßenflächen liegenden Orte zu errichten.

2. Die Rohrleitungen sind nicht über die Cat.-Parc. 576, Heiligenstadt (Hagenwiese) zu führen, sondern anstatt dessen in die Cat.-Parc. 592/1 und 594/2 (Halteraugasse) einzulegen.

3. Bei der Herstellung und dem Betriebe der Wasserleitungsanlage darf der Bestand und der normale Betrieb der in denselben Straßen liegenden städtischen Wasserleitungen, Canäle und sonstigen Objecte nicht gefährdet werden. Es ist daher in dieser Hinsicht das Detailproject im Einvernehmen mit dem Stadtbauamte auszuarbeiten; auch sind jene Herstellungen, welche von der Gemeinde zur Sicherung der erwähnten städtischen Objecte für nothwendig erachtet werden, von dem Bahnunternehmen auf eigene Kosten auszuführen und im guten Zustande zu erhalten. Sollten in jenen Grundflächen, welche für die Anlage der Leitungen benützt werden, außer den bestehenden städtischen Objecten späterhin noch andere ausgeführt werden, so hat das Bahnunternehmen die Kosten jener Herstellungen zu tragen, welche an diesen neuen Objecten lediglich infolge des Bestandes der Wasserleitung von der Gemeinde Wien für nothwendig erachtet werden.

4. Insofern durch die Ausführung des vorliegenden Projectes Gasrohrstränge und sonstige in den communalen Grundflächen liegende Leitungen, sowie die Geleise der Neuen Wiener Tramway-Gesellschaft berührt werden, ist die Zustimmung der diesbezüglich Berechtigten einzuholen.

5. Sowohl bei den Rohrlegungsarbeiten als auch bei späteren Reparaturen der Leitung ist der Verkehr in den öffentlichen Straßen stets aufrecht zu erhalten.

6. Nach Einlegung der Wasserleitungsrohre ist der Straßengrund wieder in den früheren Zustand zu versetzen. Setzungen, welche in der Rohrcunette nachträglich eintreten, sind sofort zu beheben. Hiebei ist das normale Niveau der Straßenoberfläche einzuhalten und die Straßendecke (Pflasterung, beziehungsweise Beschotterung 2c.) wieder in den früheren Zustand zu versetzen.

7. Das Bahnunternehmen haftet der Gemeinde Wien für jeden wie immer gearteten Schaden, welcher ihr an ihren Grundflächen oder an den auf oder unter denselben befindlichen Objecten infolge des Baues, Bestandes oder Betriebes der Wasserleitung erwächst. Ferner hat das Bahnunternehmen die Gemeinde Wien auch gegen alle jene Ansprüche vollkommen klag- und schadlos zu halten, welche dritten Personen aus dem Bestande oder Betriebe der Wasserleitung gegen die Gemeinde Wien erwachsen. Hingegen verzichtet das Bahnunternehmen auf den Ersatz jedes Schadens, welcher ihm hinsichtlich des Bestandes oder Betriebes der Wasserleitung durch Verfügungen der Gemeinde Wien (Herstellung von Canälen, Wasserleitungen, Pflasterungen u. dgl.) zugeht.

8. Sobald infolge der Regulierung oder gänzlichen Auflassung der Straßenzüge, in welche die Rohrtrace jedoch nur provisorisch eingelegt wird, oder sonst aus öffentlichen Rücksichten die Entfernung der Rohre aus den betreffenden Grundflächen nothwendig werden sollte, ist dieselbe über Verlangen der Gemeinde in der von dieser festzusetzenden angemessenen Frist von dem Bahnunternehmen auf eigene Kosten durchzuführen, worauf die Rohrcunette sofort wieder zuzuschütten und die Straße in den früheren Zustand rückzuversetzen ist. Sollten dann die Leitungen in andere städtische Gründe verlegt werden, so ist hierüber mit der Gemeinde eine neuerliche Vereinbarung zu treffen.

9. Für die Inanspruchnahme der städtischen Gründe und Straßenflächen zur Ausführung des Projectes ist der Gemeinde Wien eine angemessene, eventuell im Enteignungswege zu bestimmende Entschädigung zu leisten, über welche die Verhandlung nach der politischen Begehung des Detailprojectes abgesondert zu pflegen sein wird.

10. Die Gemeinde Wien behält sich das Recht vor, bei der politischen Begehung des Projectes die vorstehenden Bedingungen zu erläutern und durch Aufnahme neuer zu ergänzen. Zu dieser Erläuterung und Ergänzung wäre der Vertreter der Gemeinde Wien bei der politischen Begehung zu ermächtigen.

II. Überdies ist der k. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen mitzutheilen, dass die in der Zuschrift derselben ddto. 5. Juli 1896, Z. 93164, ausgesprochene Annahme, dass seitens der Gemeinde gegen das in Aussicht genommene Project für die Herstellung einer Druckleitung zur Versorgung des Bahnhofes in Heiligenstadt mit Locomotiv-Speisewasser, ferner die Ausführung eines Feldreservoirs und die theilweise Führung der Rohrstränge im Straßengrunde keine Einwendungen erhoben werden, unrichtig ist.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7594.) **St.-R. Tomola** referiert über die Regelung der Schulbedienung an der k. k. Werkmeisterschule im X. Bezirke und beantragt:

1. Es sei die Zustimmung zu geben, dass der dritte Diener der k. k. Staatsgewerbeschule im X. Bezirke 480 fl. Remuneration jährlich nebst Montur- und Stiefelpauschale per 8 fl. erhält; bei der Bestellung, welche von der Staatsverwaltung erfolgt, ist gegenseitige vierwöchentliche Kündigung auszubedingen;

2. die beantragte Regelung des Dienerstatus wird zur Kenntnis genommen;

3. die Bezüge aller drei Diener der Anstalt sind bei der städtischen Hauptcassen-Abtheilung für den X. Bezirk in Auszahlung zu bringen.

(Angenommen.)

(7606.) St.-R. Tomola referiert über den Schlussbericht der Direction des städtischen Pädagogiums pro 1895/96 und beantragt, dem gewesenen Übungsschullehrer, jetzt Bürgerschul-Director Anton Wollensack für den Fleiß und Eifer, sowie für die erfolgreiche Thätigkeit, die er als Lehrer der Methodik der Geographie am Pädagogium entfaltet hat, die Anerkennung auszusprechen, im übrigen den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

(Angenommen; puncto Anerkennung an den Gemeinderath.)

(6964.) **St.-R. Dr. Mayreder** referiert über das Ansuchen des k. k. Landesvertheidigungs-Ministeriums um Auflassung eines Theiles der über die Kaisergartengründe im III. Bezirke genehmigten Parallelgasse zur Barmherzigengasse und beantragt, dem Ansuchen des k. k. Landesvertheidigungs-Ministeriums werde stattgegeben und der Baulinienplan geändert unter dem vom Landesvertheidigungs-Ministerium gestellten Angebot der kostenlosen und lastenfreien Übertragung des neuen Straßengrundes im richtigen Niveau.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7598.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über die Durchführung des Baues des rechtsseitigen Hauptsammelcanales in der Marxergasse im III. Bezirke und beantragt, für die Gemeinde Wien im Vollmachtsnamen der Commission für Verkehrsanlagen in Wien das Anerbieten Sr. Durchlaucht des Fürsten und Altgrafen Hugo zu Salm-Reifferscheid anlässlich des Baues des rechtsseitigen Hauptsammelcanales den zur Verbreiterung der Marxergasse nach der genehmigten Baulinie erforderlichen Grund der Einl.-Z. 1236, Cat.-Parc. 300, Grundbuch des III. Bezirkes, im Ausmaße von circa 241 m², gegen eine Entschädigung im Pauschalbetrage von 8000 fl. der Commission für Verkehrsanlagen in Wien ins Eigenthum abzutreten, anzunehmen. (Angenommen.)

(7473.) St.-R. Dr. Mayreder referiert über das Ansuchen des Jakob Scherber um Baubewilligung für die Realität Or.-Nr. 11 Krugerstraße im I. Bezirke und beantragt die Bestätigung der Baubewilligung und die Genehmigung des Risalites mit einem Vorsprunge von 0·08 m über die Baulinie und in einer Länge von 3 m, sowie des 3·4 m langen und 0·1 m vorspringenden Thorportales, sohin die Überlassung des zu diesen Vorbauten erforderlichen Straßengrundes per 0·74 m² gegen Abzug dieser Fläche im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde.

(Angenommen; puncto Grundüberlassung an den Gemeinderath.)

(7591.) **St.-R. Büsch** referiert über das Ansuchen des Eduard Hirtl, Marie Hirtl und Dr. Erwin Ritter v. Spaun um Ertheilung des Consenses zur Errichtung eines Zubaues zur Realität XII., Meidling, Hauptstraße 5, Einl.-Z. 82, Unter-Meidling, und beantragt die Bestätigung des Bauconsenses unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen. (Angenommen.)

(7481.) **St.-R. Gräf** referiert über den Ankauf der Wiese Cat.-Parc. 687, Einl.-Z. 67 in Ottakring, seitens der Gemeinde und beantragt, das Offert der Eigenthümer der Realität Catastral-Parcelle 687, Einl.-Z. 67, Ottakring, XVI. Bezirk, dieselbe der

Gemeinde Wien um den Pauschalbetrag von 2200 fl. käuflich zu überlassen, zu genehmigen.

(Angenommen; puncto Zuschusscredit an den Gemeinderath.)

(7612.) St.-R. Gräf referiert über den Recurs des Wilhelm Holle gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen bezüglich des Hauses XVI., Friedrich Kaisergasse 1, und beantragt, denselben aus den Gründen des Bezirksamts-Antrages abzuweisen. (Angenommen.)

(7593.) St.-R. Gräf referiert über den Verkauf eines Theiles der im Verzeichnisse für das öffentliche Gut inneliegenden Cat.-Parc. 1734 Ottakring, sowie eines Theiles der Realität Einl.-Z. 1985, Cat.-Parc. 1510 Ottakring und beantragt, das Ansuchen der Käufer Ferdinand und Barbara Bauer um Enthebung von der Verpflichtung zur Erhaltung des Gehweges über den denselben verkauften Theil der Wegparcelle 1734 Ottakring mit Rücksicht darauf, dass der Weg dermalen aus Verkehrsrücksichten noch nothwendig ist, abzuweisen.

(Angenommen.)

(7608.) St.-R. Gräf referiert über das Offertverhandlungsergebnis für den Bau von Canälen in der unbenannten Gasse zwischen der Arlt- und Brüsselgasse, in der Hasnerstraße und Arltgasse im XVI. Bezirke und beantragt die Ablehnung der eingelangten Offerte und die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung.

(Angenommen.)

(7665.) **St.-R. Wessely** referiert über die Aufhebung des Hausierhandels für das Gemeindegebiet von Wien und beantragt:

1. Es sei an das k. k. Handelsministerium die Bitte zu richten, die Stadt Wien in Gemäßheit der Bestimmungen des § 10 des Hausierpatentes, beziehungsweise § 5 der Vollzugsvorschrift, vom Hausierhandel auszunehmen.

2. Es sei eine Petition an das Abgeordnetenhaus zu richten mit der Bitte, dass das k. k. Ministerium des Innern im Gesetzgebungswege ermächtigt werde, die Bestimmungen der Al. 2 und 3 des § 60 der Gewerbeordnung für einzelne Gebiete außer Kraft zu setzen.

(Einstimmig angenommen; an den Gemeinderath.)

(7552.) St.-R. Wessely referiert über das Ansuchen der Genossenschaft der Friseure um Gewährung einer Subvention für die gewerbliche Fortbildungsschule und beantragt die Bewilligung einer Subvention für das Schuljahr 1896 im Betrage von 200 fl.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(7548.) St.-R. Wessely referiert über den Magistratsbericht, betreffend die Herstellung eines Gebäudes behufs Gewinnung eines Unterkunftslocales für die Marktbesucher auf dem städtischen Heu- und Strohmarkte im V. Bezirke, und beantragt, zur Gewinnung eines Parteienraumes und Marktaufseherlocales am städtischen Heu- und Strohmarkte im V. Bezirke die Herstellung des im vorliegenden Plane projectierten Gebäudes zu bewilligen und die diesfälligen Kosten per 1961 fl. 15 kr. sub Rubr. XXVIII in das Präliminare pro 1897 einzustellen. (Angenommen.)

(7555.) **St.-R. Hörmann** referiert über die Reconstruction der Tramdecken in den Stallungen des Schlachthauses zu St. Marx und beantragt:

Die Ausführung der in dem Kostenanschlage ddto. 8. Juli 1896, B.-Nr. 9327, aufgeführten Herstellungen, betreffend die Reconstruction der Tramdecken in den Stallgebäuden des Schlachthauses zu St. Marx wird mit der auf Rubrik XXX 1 b bedeckten Kostensumme von 4107 fl. 50 kr. genehmigt und sind die erforderlichen Schlosserarbeiten per 2535 fl. auf Grund der vorliegenden allgemeinen und besonderen Bedingnisse im Wege der öffentlichen Offertverhandlung, zu welcher Schlossermeister, respective Eisenconstructeure besonders einzuladen sind, sicherzustellen, die übrigen Arbeiten dagegen den betreffenden Erstehern der städtischen currenten Arbeiten zu übertragen. (Angenommen.)

(7325.) St.-R. Hörmann referiert über den Recurs des Thomas und Karl Roth gegen sanitätspolizeiliche Verfügungen bezüglich des Hauses III., Paulusgasse 13, und beantragt die Abweisung desselben. (Angenommen.)

(7590.) **St.-R. Fiedler** referiert über rückständige Beerdigungskosten nach Parteien aus dem II. Bezirke im Betrage von 208 fl. 35 kr. und beantragt die Abschreibung derselben aus dem Grunde der Uneinbringlichkeit. (Angenommen.)

(7475.) St.-R. Fiedler referiert über das Offertverhandlungsergebnis, betreffend die Umpflasterung der Praterstraße von Nr. 44 bis 62 im II. Bezirke und beantragt die Genehmigung des Bestbotes, und zwar:

1. für die Pflasterungsarbeiten des Adolf Stiegler mit 12 Percent Nachlass, welcher einem Mindererfordernis von 260 fl. 84 kr. entspricht;

2. für den Fugenverguss der Firma P. Hiller & Comp. mit 18·6 Percent Nachlass, d. i. ein Mindererfordernis von 529 fl. 43 kr.

(Angenommen.)

(7615.) St.-R. Fiedler referiert über das Ansuchen des Dr. Richard Goldmann als Concursmasseverwalter der Wiener Thiergarten-Gesellschaft um Überlassung einer Dampfspritze und beantragt:

1. die alte Dampfspritze (Nr. 4), welche derzeit im Wiener Thiergarten steht, ist der Wiener Thiergarten-Gesellschaft um den vom Feuerwehr-Commando mit 500 fl. angesetzten Kaufschilling in das Eigenthum zu überlassen;

2. der Kaufschilling ist sofort nach Verständigung von dieser Genehmigung bei der städtischen Hauptcassa einzuzahlen und sind aus derselben die Reparaturskosten der Dampfspritze Nr. 3 zu bestreiten.

St.-R. Gräf beantragt die Abweisung.

Vice-Bürgermeister Dr. Lueger beantragt, es sei der genannten Gesellschaft mitzutheilen, dass das vorliegende Ansuchen mit Rücksicht darauf, dass anlässlich des Unwetters am 1. August d. J. sich ein empfindlicher Mangel an verfügbaren Dampfspritzen herausgestellt hat, abgewiesen werde.

St.-R. Sebastian Grünbeck beantragt, ein dreigliedriges Comité zu wählen, welches die Dampfspritze zu besichtigen und über den Zustand derselben, beziehungsweise über deren Verwendung Bericht zu erstatten hat.

Antrag Dr. Lueger angenommen.

(7667.) **St.-R. Kraba** referiert über die Votierung der Anerkennung und Bewilligung von Remunerationen anlässlich des Deutschmeister-Jubelfestes und der Abhaltung des Gewerbegenossenschaftstages: für den Magistrats-Secretär Roßner, den Magistrats-Commissär Dr. Weiser, für den Baurath Helmreich und Architekten Scheiringer und schließlich für den Kanzleidirections-Adjuncten Reeder, Accessisten Kroth und Diurnisten Prade.

Die Referenten-Anträge werden genehmigt.

(An den Gemeinderath.)

(7793.) **Vice-Bürgermeister Dr. Neumayer** referiert über den Magistratsbericht, betreffend die Einbeziehung des gegen die Wiedener Hauptstraße zu gelegenen Theiles des Resselparkes in den Rayon des Kärnthnerthormarktes.

Vice-Bürgermeister Dr. Lueger beantragt, den Platz den Marktparteien zur Aufstellung von Obst-, Weintraubenkörben ꝛc. für die Zeit von 4 Uhr früh bis spätestens 10 Uhr vormittags vorläufig bis auf weiteres zu überlassen mit dem Bedeuten, dass das Befahren dieses Platzes mit Wagen unzulässig ist.

Antrag Dr. Lueger angenommen.

(7628.) **St.-R. Rauer** referiert über das Ergebnis der beschränkten Offertverhandlung, betreffend die Vergebung der Arbeiten für die Erweiterung des Hietzinger Friedhofes, und beantragt, es sei die Ausführung der Erd-, Maurer- und Deichgräberarbeiten für die Erweiterung des Hietzinger Friedhofes den Stadtbaumeistern Josef Schnatter und Karl Mühlhofer gegen eine Aufzahlung von 23 Percent auf die Kostenanschlagspreise zu übertragen.

(Angenommen.)

(7596.) St.-R. Rauer referiert über die Entschädigung an Grundbesitzer anlässlich der Rohrlegungen in der Fasangartenstraße, XIII. Bezirk, und beantragt:

1. Bewilligung eines Betrages von 15 fl. zur Zahlung einer Entschädigung für die Benützung von 63 m² der dem Karl Wambacher gehörigen Parc. Nr. 343.

2. Bewilligung eines Betrages von 25 fl. zur Zahlung einer Entschädigung an Ferd. Weinrother für Devastierung eines Theiles einer Parc. Nr. 396 bis 401 in Speising durch das in der Berghaidegasse verkehrende Fuhrwerk. (Angenommen.)

(7668.) **St.-R. Dr. Wähner** referiert über das Ansuchen des Verbandes der Wiener Radfahrervereine für Wettfahrsport um Widmung eines Ehrenpreises und beantragt, dem genannten Vereine für das in diesem Herbste stattfindende Wettfahren einen Betrag von 200 K in Gold als untheilbaren Ehrenpreis zu gewähren.

(Angenommen; an den Gemeinderath.)

(Schluss der Sitzung.)

Allgemeine Nachrichten.

Aufliegen der Wählerlisten für die Wahlen in die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer.

Die k. k. Wahl-Commission für die Handels- und Gewerbekammer des Erzherzogthums Österreich unter der Enns hat unterm 11. September 1896, Z. 2, nachstehende Kundmachung erlassen:

Die unterzeichnete Wahl-Commission hat die Listen sämmtlicher Wahlberechtigten der niederösterreichischen Handels- und Gewerbekammer, geordnet nach der Handels- und nach der Gewerbesection, dann nach den vier Wahlkategorien jeder dieser beiden Sectionen, zusammengestellt.

Diese Listen liegen vom 25. September bis einschließlich 8. October d. J. für die Wahlberechtigten in Wien (I. bis XIX. Bezirk) auf dem Rathhause (Zugang von der Rathhausstraße), Stiege 7, II. Stock, Magistrats-Departement XVII, für jene in den Städten Wiener-Neustadt und Waidhofen an der Ybbs bei den Gemeindeämtern und für jene in den übrigen Bezirken außerhalb Wiens bei den k. k. Steuerämtern während der üblichen Amtsstunden für jedermann zur Einsichtsnahme auf.

Reclamationen sind ebendort innerhalb der oben festgesetzten Zeit zu Protokoll zu geben.

Nach Ablauf dieser Zeit angebrachte Reclamationen werden nicht berücksichtigt.

Nach Zurücklangen dieser Listen und Erledigung der Reclamationen wird die unterzeichnete Wahl-Commission sämmtlichen Wahlberechtigen die Legitimationskarte mit dem Blankette des Stimmzettels gegen Zustellungsausweis im Wege der Gewerbebehörden I. Instanz durch die Gemeindeämter zustellen.

Im Interesse einer möglichst sicheren Zustellung dieser Drucksorte werden die Herren Wähler ersucht, auch ihre in den Wählerlisten angeführten Adressen zu prüfen und etwa nöthige Berichtigungen sofort in Kürze an das Bureau der Wahl-Commission in Wien, I., Wipplingerstraße 34 (Börsegebäude), gelangen zu lassen oder bei dem Amte, bei welchem die Liste aufliegt, zu Protokoll zu geben.

Bei der Wichtigkeit der volkswirtschaftlichen Angelegenheiten, mit welchen sich die Handels- und Gewerbekammer befasst, ist es wünschenswert, dass die Wahlberechtigten sich zahlreich an der bevorstehenden Wahl in die Kammer betheiligen. Auch hält es die unterzeichnete Wahl-Commission für geboten, den Wählern schon jetzt dringendst nahezulegen, die Wahl in die Kammer entweder mündlich oder durch persönliche Übergabe des Stimmzettels vor der Wahl-Commission vorzunehmen, oder aber bei Einsendung des Stimmzettels an die Gewerbebehörde I. Instanz denselben nicht bloß eigenhändig zu unterzeichnen, sondern auch eigenhändig in allen Rubriken vollständig auszufüllen. Im Interesse der Würde und Integrität des Wahlactes liegt es, dass die Uberlassung nicht ausgefüllter und bloß unterschriebener Stimmzettel an Mittelspersonen unterbleibe.

* * *

Landen ausländischer Luftschiffahrtsballons in Russland.

Die k. k. niederösterreichische Statthalterei hat mit Erlass vom 29. August 1896, Z. 6001/Praes. (M.-Z. 151083/III), dem Wiener Magistrate bekanntgegeben, dass nach einer Mittheilung des k. und k. Ministeriums des Äußern die kaiserlich russische Regierung die im Jahre 1891 erlassenen Vorschriften, wonach das Landen ausländischer Luftschiffahrtsballons in Russland verboten war, für jene Fälle aufgehoben hat, in welchen diese Ausflüge keinen militärischen Zweck verfolgen. Die Correspondenz durch Brieftauben bleibt wie bisher verboten.

* * *

Keine Fahrpreisermäßigung für Communalbeamte.

Der k. k. Statthalter Graf Kielmansegg hat unterm 29. August 1896, Z. 6149/Pr., an den Bürgermeister Strobach nachstehenden Erlass gerichtet:

In Erledigung der an den Herrn Eisenbahnminister gerichteten Eingabe vom 30. Juni 1896, Z. 2451, welcher neuerlich um die Anwendung der den Staats- und Hofbediensteten normalmäßig zugesicherten Fahrpreis- und Frachtbegünstigungen auf den k. k. Staatsbahnen auf die Angestellten der Stadt Wien eingeschritten wurde, beehre ich mich Euer Hochwohlgeboren infolge Erlasses des Herrn Ministers vom 17. August 1896, Nr. 6672/I, in Kenntnis zu setzen, dass die Staatseisenbahnverwaltung, welche sich mit Rücksicht auf die Betriebsergebnisse der k. k. Staatsbahnen erst im Vorjahre bemüssigt fand, eine Tarifregulierung vorzunehmen, auch gegenwärtig noch an den bisher ausnahmslos gehandhabten, bereits mit dem Erlasse des hohen k. k. Handelsministeriums vom 4. April 1894, Z. 2851, bekanntgegebenen

grundsätzlichen Erwägungen festhalten muss, welche einer Ausdehnung der den Staats- und Hofbediensteten eingeräumten Fahrpreis- und Frachtenermäßigungen auf die Bediensteten der Städte mit eigenem Statute entgegenstehen, und dass es dem Herrn Minister dermalen zu seinem lebhaften Bedauern nicht möglich ist, dem gestellten Ansuchen zu entsprechen, zumal auch die an dem bezüglichen Fahrbegünstigungs-Verbande betheiligten Privatbahnen denselben principiellen Standpunkt einnehmen.

Bezirksausschüsse.

Ergebnis der am 24. September 1896 vom 2. Wahlkörper des VIII. Gemeindebezirkes Josefstadt vorgenommenen Neuwahlen für den Bezirksausschuss mit der Functionsdauer bis 1902.

Zahl der zu wählenden Bezirksausschüsse	Mit absoluter Stimmenmehrheit wurden gewählt	Zahl der erschienenen Wähler	Zahl der erhaltenen Stimmen
6	**Balacs** Elias, Bürgerschullehrer, VIII., Lederergasse 20	303	279
	Dorfinger Ferdinand, Hausbesitzer, VIII., Landongasse 40		277
	Schneeweiß Josef, Bürger und Gemischtwarenhändler, VIII., Josefstädterstraße 26		275
	Vieröckl Rudolf, Fleischselcher und Hausbesitzer, VIII., Josefstädterstraße 43		272
	Weiß Paul Josef, Hausbesitzer, VIII., Langegasse 24		271
	Scharinger Josef, k. k. Official, VIII., Lammgasse 10		236

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Borstenviehmarkt vom 22. und 24. September 1896.

1. Auftrieb

auf dem freien Markte:

Jungschweine (Fleischschweine) . . . . 4775 Stück
Fettschweine . . . . . 4046 „
Summa . 8821 Stück

Darunter unverkaufter Rest von der Vorwoche . 114 Stück.

Angekauft wurden:

für Wien . . . . . 8611 Stück
für das Land . . . . . — „
unverkauft blieben . . . . 210 „

2. Preisbewegung:

Jungschweine (Fleischschweine) . . von 35 bis 45 (—) kr.
Fettschweine . . . . . „ 45 „ 50 (—) „
(per 1 Kg. Lebendgewicht).

Der Geschäftsverkehr war am Dienstagmarkte lebhaft und stiegen die Preise für Jungschweine um 1 kr. per Kilogramm, jene für Fettschweine um 3 kr. per Kilogramm; am Donnerstag-Nachmarkte blieben die Preise bei mäßiger Kauflust unverändert.

* * *

Pferdemarkt vom 20. September 1896.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 235 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 110—435 fl. per Stück
„ Schlachtpferde . . . . . 25— 72 „ „ „

Der Markt war flau.

* * *

Stechviehmarkt vom 24. September 1896.

1. Auftrieb, bezw. Zufuhr:

Kälber ausgeweidet 1131, Kälber lebend 1963, Lämmer ausgeweidet 43, Lämmer lebend 2, Schafe ausgeweidet 300, Schafe lebend 4298, Schweine ausgeweidet 974.

2. Preisbewegung:

Kälber ausgeweidet . . . per 1 kg von 34 bis 54 (—) kr.
Kälber lebend . . . . . „ „ „ 32 „ 44 (—) „
Schweine ausgeweidet . . „ „ „ 42 „ 54 (—) „
Lämmer ausgeweidet . . . per Paar von 12 bis 14½ (—) fl.
Lämmer lebend . . . . . „ „ „ 12 „ — (—) fl.
Schafe ausgeweidet . . . „ 1 kg von 34 „ 44 (—) kr.
Schafe lebend . . . . . „ Paar „ 12.10 „ 22.10 (—) fl.

Auf dem Jungviehmarkte wurden um 127 Stück Kälber weniger zugeführt. Bei ziemlich lebhafter Kauflust haben Kälber in Prima-Qualität die Preise der Vorwoche behauptet, mittlere und mindere Qualitäten verloren jedoch 1 bis 2 kr. per Kilogramm.

Auf dem Schafmarkte wurden um 2753 Stück Schafe mehr aufgetrieben. Die Kauflust war lebhaft und sind die Preise für sämmtliche Sorten und Qualitäten um ½ bis 1 fl. per Paar gestiegen.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 24. September 1896 66 Stück Mast- und Weidevieh und 184 Stück Beinlvieh aufgetrieben.

* * *

Bericht des Marktamtes

über die im Monate August 1896 bei der Einfuhr nach Wien beschauten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Marktcommissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Confiscationen nachstehender Artikel:

Bei der Einfuhr wurden beschaut:

24.211 Rinder, 10.781 ausgeweidete und 8259 lebende Kälber, 1813 ausgeweidete und 14.366 lebende Schafe, Ziegen, Lämmer und Kitze, 5285 ausgeweidete und 37.140 lebende Schweine, 84 Spanferkel, 1,006.432 kg Rindfleisch, 50.954 kg Kalbfleisch, 35.658 kg Schaffleisch und 196.082 kg Schweinfleisch.

Bei der Schlachtung wurden beschaut:

19.550 Rinder, 6733 Kälber, 1493 Schafe, Ziegen, Lämmer und Kitze, 35.166 Schweine, 1366 Pferde und 4 Esel.

Confisciert wurden:

Nach Stücken: 14 Rinder, 51 Kälber, 1 Schaf, 488 Schweine, 10 Pferde, 469 Föten, 7 Wildpret, 114 Hausgeflügel, 59 diverses Federwild, 1 Kaninchen, 1 Gänseleber, 782½ Lebern und Lungen,

28 Herzen, 14 Milze, 1 Nieren, ½ Kopf, 1 Euter, 11 Flotzmäuler, 25 Eingeweide, 100 gesalzene und marinierte Fische, 878 Krebse, 80 Würste und Wurstwaren, 48 Käse, 10.634 Eier, 7 Bäckereien, 77 Zuckerwaren, 9 Gläser Obstconserven, 1095 Kürbisse und Melonen, 3351 Südfrüchte, 3624 Grünwaren, 9679 Gurken, 788 Salz- und Essiggurken, 43 Paradiesäpfel, 125 Büschel Medicinalkräuter, 1420 mit Kupfervitriol besprengtes Weinlaub, 60 Maße und Gewichte, 37 Bogen Fliegenpapier, 150 dünnwandige Liqueurfläschchen, 200 Papierkapseln, 315 Feuerwerkskörper, 3 Celluloidspielwaren, 3 Milchkannen und 5 unverzinnte Geschäftsutensilien.

Nach Kilogramm: 3353·9 Rindfleisch, 5071·15 Kalbfleisch, 903·5 Schaffleisch, 818·8 Schweinefleisch, 12·5 Pferdefleisch, 506·9 Selchfleisch, 19·5 geräuchertes Rindfleisch, 21 Wildbret, 19 Gänsefleisch, 847 Lebern und Lungen, 1·4 Gehirn, 2 Rindszungen, 62·1 Zuwags- und 951 diverse Organtheile, 27·75 Fische, 51·3 Würste und Wurstwaren, 2 Salami, 9 Grieben, 2·5 Speck, 19·3 Schweinefett, 12 Butter, 8·65 Topfen, 659 Käse, 28 Hefe, 3893 Mehl, 80 Reis, 25·5 Mohn, 1·35 Hülsenfrüchte, 8·2 Brot, 147·5 Bäckereien, 3·5 Zuckerwaren, 3·25 Lebzelten, 80 Zucker, 300 Sirup, 1 Canditen, 35·5 Gewürze, 1·5 Cappern, 3247·5 Kartoffeln, 19.365 Obst faul und unreif, 16·5 Obstconserven, 293 Kürbisse und Melonen, 93·5 Preisel- und Heidelbeeren, 593·6 Südfrüchte, 3722·75 Grünwaren, 140·5 Paradiesäpfel, 3422·75 faule und wurmige, 470 giftige und nicht marktfähige Schwämme, 6 Sauerkraut, 13 verbotene Medicinalkräuter und 5000 mit Kupfervitriol besprengtes Weinlaub.

Nach Litern: 488 Milch, 2 Rahm, 20 Hülsenfrüchte, 1½ Gerste, 160·75 Bier, 508 Wein, 2 Essig, 100 Cognac und 140 Spirituosen.

Militär-Angelegenheiten.

Control-Versammlungen der k. k. Landwehr im Jahre 1896.

Der Wiener Magistrat hat unterm 12. September 1896, M.-Z. 155333/XVI, Nachstehendes kundgemacht:

Die durch den § 55 des Wehrgesetzes vom Jahre 1889 angeordneten Control-Versammlungen werden gemäß der §§ 35 bis 41 der Wehrvorschriften, III. Theil, in der Zeit vom 7. October bis 10. November d. J., mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, für die k. k. Landwehr-Mannschaft abgehalten.

Die diesjährige Hauptcontrole findet an den unten bezeichneten Tagen statt.

Zu derselben ist jeder nichtactive Landwehrmann und Landwehr-Ersatzreservist zu erscheinen verpflichtet.

Ausgenommen sind:

a) die Candidaten (und Zöglinge) des geistlichen Standes;
b) diejenigen, welche im laufenden Jahre in activer Dienstleistung gestanden sind oder die militärische Ausbildung oder Waffenübung mitgemacht haben;
c) diejenigen, welche im laufenden Jahre zur activen Dienstleistung, militärischen Ausbildung oder Waffenübung eingerückt waren und krankheitshalber behufs der Superarbitrierung oder als überzählig wieder in das nichtactive Verhältnis rückversetzt wurden;
d) die mit Certificat betheilten, dauernd beurlaubten Unterofficiere, welche in öffentlichen Bedienstungen bleibend oder provisorisch angestellt sind;
e) die in Untersuchungs- und Strafhaft Befindlichen, dann die einer Zwangsarbeits-(Corrections-)Anstalt Überwiesenen;
f) die mit Seereisebewilligungen oder mit Auslands-Reisepässen Betheilten, wenn sie thatsächlich eingeschifft sind oder sich im Auslande befinden;
g) die zur Zeit der Control-Versammlung bei der Gendarmerie Dienenden;
h) die nicht zum Präsenzdienste herangezogene Landwehr-Mannschaft und Ersatzreservisten in dem Jahre, in welchem sie assentiert wurden.

Der Controlact beginnt täglich um ½9 Uhr früh.

Derselbe wird in der Landwehr-Kaserne im V. Bezirke, Siebenbrunnengasse Nr. 37, abgehalten.

Jeder zur Controle Verpflichtete hat sich bei derselben persönlich einzufinden; eine Stellvertretung ist unzulässig und hat jeder den Landwehrpass mitzubringen.

Im Erkrankungsfalle ist am Einberufungstage ein vom Bezirksarzte bestätigtes ärztliches Zeugnis auf den Controlplatz einzusenden.

Die Einberufung zur diesjährigen Controlversammlung erfolgt sowohl für die einheimischen als für die fremden Landwehrmänner nur mittels öffentlicher Kundmachung, und werden keine separaten Einberufungskarten ausgegeben.

Die in Wien sich aufhaltende Mannschaft der Honvéd-Truppen (königl. ung. Landwehr) haben der Control-Versammlung — falls dieselben nicht freiwillig bei einer königl. ung. Landwehr-Control-Abtheilung erscheinen — bei der Control-Abtheilung des k. u. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 4 in Wien, Drehers Saallocalitäten, III., Hauptstraße Nr. 97, 1. Stock (nicht beim k. k. Landwehr-Ergänzungsbezirks-Commando Nr. 1) in der Zeit vom 12. October bis 15. November 1896, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, beizuwohnen.

Der in dieser Kundmachung für jeden Landwehrkörper festgesetzte Tag ist auf das genaueste einzuhalten.

Die Controle findet in nachstehender Reihenfolge statt:

Landwehr-Truppenkörper				Controltag
Landwehr-Infanterie-Regiment Wien Nr. 1	1. Bataillon, Ersatz-Bataillon und Reserve-Bataillon, und zwar:	Assent-Jahrgang 1884	Jene Landwehrmänner, deren Familiennamen mit dem Buchst. A bis K beginnen	7. October
		1884	L „ Z „	8. „
		1885	A „ P „	9. „
		1885	Q „ Z „	10. „
		1886	A „ J „	
		1886	K „ Z „	12. „
		1887	A „ Z „	
		Assent-Jahrgänge 1888, 1889 und 1890		13. „
		Assent-Jahrgänge 1891, 1892, 1893, 1894 und 1895		14. „
	2. Bataillon	Assent-Jahrgänge 1884 und 1885		15. „
		alle übrigen Assent-Jahrgänge		16. „
	3. Bataillon sämmtliche Assent-Jahrgänge			17. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Linz Nr. 2	1. und 2. Bataillon			19. „
	3. Bataillon, Ersatz- und Reserve-Bataillon			20. „

Landwehr-Truppenkörper		Controltag
Landwehr-Infanterie-Regiment Graz Nr. 3 und Klagenfurt Nr. 4		21. October
Landwehr-Infanterie-Regiment Triest Nr. 5 und Eger Nr. 6		22. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Pilsen Nr. 7	1., 3. und 4. Bataillon	23. „
	2. Bataillon, Ersatz- und Reserve-Bataillon	24. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Prag Nr. 8	1., 2. und 3. Bataillon	26. „
	4. Bataillon, Ersatz- und Reserve-Bataillon	27. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Leitmeritz Nr. 9 und Jungbunzlau Nr. 10		28. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Jičin Nr. 11, Krakau Nr. 16, Rzeszów Nr. 17, Przemyśl Nr. 18, Lemberg Nr. 19 und Stanislau Nr. 20		29. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Czaslau Nr. 12		30. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Olmütz Nr. 13		31. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Brünn Nr. 14	1. und 2. Bataillon	2. November
	3. Bataillon, Ersatz- und Reserve-Bataillon	3. „
Landwehr-Infanterie-Regiment Troppau Nr. 15		4. „
Landwehr-Infanterie-Regiment St. Pölten Nr. 21	1. Bataillon	5. „
	2. Bataillon	6. „
	3. Bataillon	7. „
	Ersatz- und Reserve-Bataillon	9. „
Alle vorstehend nicht genannten Landwehr-Infanterie-Regimenter, die Landesschützen-Regimenter, die Landwehr-Cavallerie und das Landwehr-Ausrüstungs-Haupt-Depot		10. „

Jene controlpflichtigen nichtactiven Landwehrmänner, welche der Control-Versammlung an den vorbezeichneten Tagen nicht beigewohnt haben und vom Erscheinen bei der Control-Versammlung nicht gänzlich enthoben wurden, sind verpflichtet, zur Nachcontrole zu erscheinen und unterliegen überdies, insofern sie sich nicht zu rechtfertigen vermögen, der militärischen Bestrafung.

Die Nachcontrole der nach Wien zuständigen und zu den Landwehr-Infanterie-Regimentern Wien Nr. 1 und St. Pölten Nr. 21 gehörigen Landwehrmänner findet am 25. November vom Buchstaben A bis M und am 26. November vom Buchstaben N bis Z, ferner der in den 19 Bezirken Wiens im Aufenthalte befindlichen Landwehrmänner fremder Regimenter der k. k. Landwehr am 27. November vom Buchstaben A bis H, am 28. November vom Buchstaben I bis P und am 30. November 1896 vom Buchstaben Q bis Z in der Landwehr-Kaserne im V. Bezirke, Siebenbrunnengasse Nr. 37, statt und beginnt der Controlact an diesen fünf Tagen um 9 Uhr früh.

Öffentliche Sicherheit.

Im Monate August 1896 betrug die Zahl der vom Wiener Magistrate abgeschobenen Individuen . . . 380

dem Wiener Magistrate zugeschobenen (zuständigen) Individuen 40

Durchschüblinge 177

Gesammtzahl . 597

Gewerbe-Angelegenheiten.

(Genossenschaft der Spielwaren-Erzeuger.) Bei der am 16. September 1896 unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Herrn Leopold Mayer vorgenommenen Wahl wurden Herr Karl Heinrich Knabe zum Vorsteher und Herr Karl Ott zum Vorsteher-Stellvertreter der Genossenschaft der Spielwaren-Erzeuger gewählt.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 21. September bis 24. September 1896:

Für Neubauten:

II. Bezirk: Haus, Nordbahnstraße 26, von Emil Wehle, Bauführer F. Nowatschek (7131).

III. Bezirk: Haus, Löwengasse 27, von A. Haller, Bauführer J. Ev. Hattey (7092).

„ „ Haus, Parkgasse 20, von Kupka & Orglmeister, Baumeister (7098).

„ „ Trubelgasse, Einl.-Z. 2692, von Rudolf Kohlhaupt, Bauführer A. Sallatmayer (7136).

V. Bezirk: Haus, Siebenbrunnen- und Gartengasse, Einl.-Z. 1982, von Ed. Rösner, Bauführer F. Klement (7168).

XI. Bezirk: Dreistöckiges Wohnhaus, Simmering, Grundb.-Einl.-Z. 1490, von Gustav Czermak, V., Straußengasse 15, Bauführer Heinrich Reiter (15494).

XVIII. Bezirk: Hochparterrehäuschen, Gersthof, Parc. 289, Einl.-Z. 580, von der I. Wiener Wohnungs-Genossenschaft, Bauführer Paul Oberst (30857).

Für Zubauten:

X. Bezirk: Gellertgasse 20, von Paula Weiser, Bauführer Franz Oberhauser (41540).

XVI. Bezirk: Glasveranda, Ottakring, Sandleitengasse 14, von Ferdinand Steinhart, ebenda, Bauführer Franz Haslinger (46602).

„ „ Abortzubau, Ottakring, Wilhelminenstraße 134, von Francisca Kubiczek, ebenda, Bauführer Leop. Roth (46677).

XIX. Bezirk: Requisitenhaus, Döbling, Sieveringer Pfarrkirche, vom Stifte Klosterneuburg, Bauführer Martin Schömer (19269).

„ „ Gartensalon, Döbling, Grinzingerallee 50, von Eduard Pohler, ebenda, Bauführer E. Spieß (19121).

Für Adaptierungen:

I. Bezirk: Kärnthnerring 14, von Otto Frank, Bauführer Schlaf & Parthila (7165).

„ „ Stephansplatz 3, von Karl Stigler, Baumeister (7173).

II. Bezirk: Handelskai 92, von Friedmann & Marburg, Bauführer Ed. Melcher (7073).

„ „ Schwedengasse 11, von Pauline Anderst, Bauführer A. Schlesak (7095).

„ „ Schiffmühlenstraße 95, von Hermann Silberstein, Bauführer Ed. Schätz (7144).

IV. Bezirk: Heumühlgasse 13, Mühlgasse 3, von der I. österr. Fußboden-, Thüren- und Fenster-Fabrik, Bauführer J. Ebetshuber (7148).

VI. Bezirk: Stumpergasse 30, von Franz Prokesch, Baumeister (7120).

VII. Bezirk: Josefsgasse 6, von Ernst Vergani, Bauführer J. Bündsdorf (7160).

IX. Bezirk: Wasnergasse 33, von der Stadt Wien, Bauführer ? (7099).

„ „ Althanplatz 11, von M. Schweinburg, Baumeister (7159).

XVI. Bezirk: Ottakring, Friedrich Kaisergasse 48, von Edl. v. Kuffner, Bauführer A. Zagorski (46162).

„ „ Neulerchenfeld, Neulerchenfelderstraße 3, von Josef Kronawitter, ebenda, Bauführer Thomas Mann (46402).

„ „ Ottakring, Speckbachergasse 20, von Adalbert Rickardt, ebenda, Bauführer ? (46217).

„ „ Ottakring, Deinhartsteingasse 4, von Antonia Stieger, ebenda, Bauführer Thomas Mann (46442).

„ „ Ottakring, Wilhelminenstraße 47, von Josef Malčik, XVII., Dornbach, Sandleitengasse 375, Bauführer Vincenz Haschek (46337).

XVII. Bezirk: Ottakring, Bachgasse 24, von Anton Nowopatzki, ebenda, Bauführer Ferd. L. Baldia (46661).
" " Ottakring, Degengasse, C.-Nr. 798, von A. Zagorski, Neulerchenfelderstraße 93, Bauführer derselbe (46822).
XVIII. Bezirk: Währing, Schulgasse 27, von Eduard Ritt. v. Fuchs, ebenda, Bauführer ? (30858).
" " Weinhaus, Köhlergasse 18, von Hermann und Theresia Beranek, Bauführer Josef Hartmann (30885).
XIX. Bezirk: Presshaus, Döbling, Sandgasse 5, Bauführer Josef Schöll, ebenda, Bauführer E. Spieß (19259).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Freudenau, vom Jockey-Club, Bauführer H. & F. Glaser (7158).
III. Bezirk: Hofeindeckung, Gürtelstraße 27, von Ed. Rösner, Bauführer Franz Klement (7075).
V. Bezirk: Schupfe, Gartengasse 17, von Wilh. Gerstell, Bauführer Frauenfeld & Berghof (7137).
VI. Bezirk: Kesselhaus, Eisvogelgasse 2, von Otto Kunz, Bauführer M. & J. Sturany (7121).
" " Rauchfang, Mollardgasse 9, von M. Schmid, Bauführer L. Gussenbauer (7166).
XIX. Bezirk: Canalisierung, Döbling, Greinergasse 30, von Friedrich Zuliany, ebenda, Bauführer Karl Höllerl jun. (19122).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

III. Bezirk: Löwengasse 27, von Karl Haller durch Dr. Daniecky (7018).
VII. Bezirk: Westbahnstraße 31, von Karl Pfann durch C. Förster (7079).
IX. Bezirk: Schubertgasse 13, von F. Rebhann (7141).
" " Pulverthurmgasse, Lustandlgasse, Einl.-Z. 216, von Theresia Egger und Henriette Krischke (7157).
XVI. Bezirk: Ottakring, Speckbachergasse 20, von Adalbert Rickardt (46218).

Gewerbeanmeldungen vom 16. September 1896.

(Fortsetzung.)

Haubner Helene — Gastwirtsgewerbe — XV., Neubaugürtel 40.
Jilek Ferdinand — Gastwirt — XV., Goldschlagstraße 22.
Löffler Francisca — Gastwirtin — IV., Margarethenstraße 17.
Mann Johann — Gast- und Schankgewerbe mit der Berechtigung zur Verabreichung von Kaffee, Thee, Chocolate und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen und Haltung erlaubter Spiele § 16 lit. b, c, f, g — XIII., Hütteldorferstraße 181.
Pueker Johann — Gastwirt — XV., Pelzgasse 15.
Riemer Florian — Gastwirt — XV., Friesgasse 10.
Swoboda Ferdinand — Gastwirt — XV., Kranzgasse 27.
Flaschner Sandor — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Drahtgasse 2.
Führmann Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Simmeringer Hauptstraße 90.
Schubert Wilhelm — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Kollergerngasse 6.
Pohnedal Franz — Herrenkleidermacher — XV., Pelzgasse 12.
Lechner Karl — Kaffeesieder — XV., Neubaugürtel 36.
Gritsch Marie — Kunst- und Naturblumen-Verschleißer — IV., Wiedener Hauptstraße 45.
Pötsch Barbara — Marktvictualienhandel — XVI., Thaliastraße 106.
Lamprecht Bertha — Miedermacherin — I., Spiegelgasse 4.
Peretti Anton — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — IV., Weyringergasse 23.
Schwayer Rosalia — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — V., Högelmüllergasse 10.
Stefaček Josefa — Möbel-Verschleiß — XIV., Hütteldorferstraße 69.
Strobl Marie — Obstfeilbieten — XII., Dörfelstraße 13.
Kosty Therese — Pfaidlerin — VI., Windmühlgasse 7.
Salter Simon — Pfaidler — IV., Wiedener Hauptstraße 46.
K. k. priv. Eisenbahn Wien-Aspang — Schleppgeleise zu dem Ziegelwerke der Firma J. A. Pachler in Leopoldsdorf — Aspang-Bahnhof.
Bulka Wenzel — Schuhmacher — XV., Hütteldorferstraße 31.
Houska Josef — Schuhmacher — I., Friedrichsstraße 4.
Selinger Franz — Schuhmacher — IV., Schikanedergasse 2.
Müller Sebastian — Tapezierer — XII., Gierstergasse 6.
Rosner Josef — Tischler — V., Fockygasse 31.
Müller Johann — Traubenhändler — VI., Magdalenenstraße 18, Hotel weißes Kreuz.
Kohout Wenzel — Victualienhandel im Umherziehen — XIV., Avedikstraße 35.
Ludwig Amalie — Wäscheputzerei — VI., Barnabitengasse 3.
Schoiber v. Engelstein Karl — Wäscheputzerei — XIII., Nisselgasse 9.
Hahn Franz — Weinschenker lit. b G.-O. — XV., Neubaugürtel 42.
Hawilik Rosa — Zeitungs-Verschleiß — XV., Löhrgasse 11.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 17. September 1896.

Kopf Franz — Canditen-Verschleiß — III., Schimmelgasse 7.
Pabst Leopoldine — Damenkleidermacherin — XVII., Schumanng. 65.
Gradl Karl — Fleischselcher — III., Hauptstraße 66.
Kotsis Franz — Friseur und Raseur — XVIII., Kreutzgasse 42.
Gstier Johann — Gastwirt — III., Hauptstraße 153.
Mayer Anton — Gastwirt — XV., Dingelstedtgasse 3.
Stiedl Franz — Gastgewerbe (pachtweise) — XVIII., Gürtel 5.
Devčič Marie, v. — Verschleiß von Gebet-, Schulbüchern, Kalendern und Heiligenbildern — VIII., Josefstädterstraße 31.
Kotterer Anna — Schul-, Gebetbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — VIII., Albertgasse 29.
Bauer Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Blindengasse 7.
Illichmann Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Schwendergasse 18.
Kabourek Josefa — Gemischtwaren-Verschleiß — VIII., Josefstädterstr. 91.
Moser Magdalena — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Hildebrandgasse 10.
Steinbach Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Schönbrunnerstraße 50.
Wollner Alois — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hernalser Hauptstraße 76.
Sztacho Anton — Hafner — VIII., Strozzigasse 321.
Hladik Anton — Herrenkleidermacher — XV., Fünfhausgasse 19.
Schoukal Josef — Herrenkleidermacher — XIV., Goldschlagstraße 54.
Stangl Franz — Herrenschneider — III., Adamsgasse 32.
Wotruba Johann — Herrenkleidermacher — III., Hauptstraße 107.
Konečny Franz — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XII., Rittmayerg. 26.
Mareiner Franz — Holz- und Kohlen-Verschleiß — XVIII., Anastasius Grüngasse 4.
Schleicher Heinrich — Kleinfuhrwerk — III., Parkgasse 6.
Dvořák Anna — Marktvictualienhändlerin — VIII., Langegasse 48.
Thyll Rudolf — Maschinenbestandtheile-Erzeugung für Maschinen der Mühlenindustrie und Landwirtschaft — XVIII.. Anastasius Grüngasse 30.
Wunderer Theresia — Mehl- und Grieß-Verschleiß — XVIII., Gersthoferstraße 13.
Wild Hermine — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Gentzgasse 41.
Fischer Karoline — Modistin — VI., Liniengasse 40.
Heinl Therese — Obst- und Grünwarenhandel im Umherziehen — XVIII., Martinsstraße 89.
Träxler Pauline Francisca — Verschleiß von Papier-, Schreib- und Zeichenrequisiten ꝛc. ꝛc. — VIII., Albertplatz 8.
Breiner Leopold — Provisionsagent — III., Kollonitzgasse 11.
Barnas Victor — Schneider — XVIII., Kreutzgasse 35.
Simek Anton — Schuhmacher — XVIII., Anastasius Grüngasse 31.
Klein Ferdinand — Stadtträger, Lic.-Nr. 541 — XV., Löhrgasse 7.
Zemlička Adalbert — Tischler — XVIII., Friedrich Wagnergasse 4.
Springer Sophie — Trödlerei — VIII., Josefstädterstraße 89.
Haydin Theresia — Victualien-Verschleiß — XIX., Chimaniestraße 26.
Kypry Therese — Victualien-Verschleiß — VIII., Lederergasse 14 a.
Schmiker Georg — Wäscheputzer — XIV., Huglgasse 20.
Kotterer Anna — Zeitungs-Verschleiß — VIII., Albertgasse 29.
Plankenbichler Elisabeth — Zuckerbäckerwaren- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Michaelerstraße 33.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 18. September 1896.

Klebel Ludwig — Aquarellfarben-Erzeugung — XVI., Wattgasse 49.
Binder Leopold — Brot- und Würstel-Verschleiß — XVI., Herbststr. 35.
Schäfer Josefa — Cigarettenhülsen- und Papierspitzen-Erzeugung — I., Weihburggasse 10.
Brög Georg — Colporteur — VI., Stiegengasse 11.
Fischer Ferdinanda — Damenkleidermacherin — VI., Matrosengasse 8.
Rehoř Francisca — Damenkleidermacherin — XIX., Heiligenstädterstraße 172.
Strobl Helene — Damenkleidermacherin — XVI., Neulerchenfelderstraße 13.
Wanschera Anton — Drechsler — XVI., Lambertgasse 15.
Diethelm Stephan — Einspänner Nr. 1149 — X., Kudlichgasse 22.
Hengl Susanna — Einspänner-Concession (Fortbetrieb) Lic.-Nr. 1316 — X., Waldgasse 19.
Poll Josef — Einspänner-Lic.-Nr. 611 — I., Siccardsburggasse 60.
Wolf Anna — Einspänner-Lic.-Nr. 128 — III., Hauptstraße 28.
Husar Franz — Faßbinder — XI., Kaiser-Ebersdorferstraße 44.
Daniel Matthias — Fiaker-Lic.-Nr. 623 — X., Muhrengasse 53.
Kugler Franz — Fiaker-Lic.-Nr. 648 — X., Leibnitzgasse 76.
Lutz Josef — Fiaker-Lic.-Nr. 901 — X., Kudlichgasse 44.
Klusacek Franz — Fleischer — XVI., Thaliastraße 89.
Lehmann Katharina — Fleisch-Verschleiß — XVI., Wilhelminenstr. 61.
Walter Franz — Fleischhauer — XVI., Wichtelgasse 16.
Daumann Karl — Friseur — XVI., Wilhelminenstraße 3.
Rosenmaier Josef — Friseur und Raseur — XVI., Koppstraße 54.
Roth Ernestine — Gast- und Schankgewerbe — XII., Meidlinger Hauptstraße 80.

Janda Johann — Verschleiß von Gebäck und heißen Würsteln von 9 Uhr abends bis 5 Uhr früh — VII., Gellertgasse 38.

Leidinger Karl — Gemischtwarenhandel — XVI., Fröbelgasse 30.

Chaim Hersch, genannt Pepes Joachim Hermann — Gemischtwaren-Verschleiß — IX., Schlickgasse 2.

Dorndorfer Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Thaliastr. 69.

Heidel Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Leebgasse 58.

Maigl Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XIII., Kienmayergasse 8.

Seichert Amalia Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Brunnengasse 72.

Schrank Adalbert — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Geiselbergstr. 46.

Adler Alphons — Graveur — IX., Berggasse 13.

Steinbach Ernst Emil — Hafner — X., Webergasse 11.

Korányi Philipp — Haus- und Küchengeräthe-Verschleiß — IX., Thurngasse 2.

Löwy Maximilian — Holz- und Kohlenhandel — III., Sophienbrückenstraße 26.

Smicka Johann — Holz- und Kohlen-Verschleiß — X., Erlachgasse 28.

Bloch Marie — Kaffeeschank — XV., Zwölfergasse 2.

Hoffmann Franz — Kinderspielwaren-Erzeugung — XVI., Hoferstr. 62.

Javorik Johann — Kleidermacher — IV., Rainergasse 9 a.

Jirka Wenzel — Kleidermacher — IX., Viriotgasse 9.

Schön Heinrich — Kleidermacher — IX., Glasergasse 16.

Schleifer Matthias — Kleinfuhrwerk — X., Herzgasse 47.

Weinstein Karl — Leder- und Papierabfälle-, altes Eisen- ꝛc. Ein- und Verkauf — XVI., Abelegasse 12.

Haitzinger Leopold — Marktfierant — XVI., Possingergasse 45.

Lacina Rosalia — Masseurin — IV., Margarethenstraße 24.

Hafner Emilie — Maßnehmen-, Schnittzeichnen- und Kleidermachen-Lehranstalt — IV., Margarethenstraße 9.

Hafner Eva — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Lambrechtgasse 17.

Kriso Marie — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — IX., Fechtergasse 17.

Lanzel Anna — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Thaliastraße 118.

Tomper Wilhelmine — Milchhandel — X., Hasengasse 27.

Zeh Anna — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Neulerchenfelderstraße 88.

Cipa Anna Marie — Modewaren-Verschleiß — I., Operngasse 12.

Kejßler Heinrich — Möbel-Verschleiß — IX., Bleichergasse 20.

Benedikt Augusta — Naturblumenhandel — IX., Währingerstraße 33/35.

Freund Gabriele — Pfaidlerei — XVI., Arnethgasse 27.

Nasny Therese — Pfaidlerei — VI., Windmühlgasse 7.

Kneißl Josef — Pferdefleischhauer — XVII., Rosensteingasse 31.

Gruber Franz — Posamentriewaren- und Aufputz-Verschleiß für Hüte und Mützen — IX., Ackergasse 9.

Rotter Karoline — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — I., Wipplingerstraße 24.

Lehner Rudolf — Rind-, Schweinefleisch- und Selchwaren-Verschleiß — X., Alxingergasse 65.

Lehmann Karl Julius — Saucen- und Conserven-Erzeugung — XVIII., Witthauergasse 6.

Kotrč Alois — Schneider — IX., Wasagasse 20.

Bild Ferdinand — Schuhmacher — XVI., Blumberggasse 21.

Foret Josef — Schuhmacher — XVI., Liebhardtgasse 28.

Schenk Anton — Schuhmacher — XVI., Herbeckstraße 25.

Hubik Johann — Schuhmacher — XVI., Rückertgasse 3.

Zikmund Karl — Schuhmacher — IX., Grünethorgasse 23.

Pejsmann Theresia — Speiseöhl-Verkauf — III., Mohsgasse 21.

Jeiteles Moriz — Spirituosen-Verschleiß in handelsüblich verschlossenen Gefäßen — XVI., Ganglbauergasse 20.

Leberzipf Heinrich — Tischler — XVI., Grundsteingasse 36.

Witkovits Ferdinand — Tischler — XVI., Heindlgasse 4.

Krebsz Anton — Traubenhandel — IV., Kärnthnerthormarkt, Wohnort Klein-Maros.

Neuburger Michael — Traubenhandel — IV., Kärnthnerthormarkt, Wohnort Kis-Maros, Ungarn.

Spanner Anna Katharina — Victualien-Verschleiß — XII., Bonnyg. 27.

Blazsek Marie — Victualien-Verschleiß im Umherziehen — X., Quellengasse 271.

Frieser Rosine — Victualienhandel — XII., Mandlgasse 9.

Schlögl Josef — Victualien-Verschleiß — XIII., Breitenseerstraße 46.

Stangl Anton — Victualien-Verschleiß — VI., Marchettigasse 3.

Tipotsch Anna — Victualien-Verschleiß — X., Sonnwendgasse 30.

Trieb Francisca — Victualien- und Canditen-Verschleiß — XVI., Hyrtlgasse 19.

Strauß Anna — Wäscherin — III., Thongasse 4.

Garber Hugo Johann — Weberei — VI., Stumpergasse 15.

Hillebrand Karoline — Wein- und Bier-Verschleiß in verschlossenen Flaschen und Gebinden — IX., Wasagasse 31.

Becher Georg — Weinschank — XVI., Ottakringerstraße 177.

Zyglowicz Andreas — Wuchtel-, Gebäck- und Obst-Verschleiß im Umherziehen — X., Quellengasse 65.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 19. September 1896.

Wantuch Wilhelm, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — VII., Mariahilferstraße 74.

Bogner Heinrich — Anstreicher — V., Spengergasse 35.

Elektricitäts-Actiengesellschaft vormals Schukert & Comp. — Betrieb von elektrischen Anlagen — IX., Severingasse 9.

Hammermüller Florian — Bier-, Wein- und Mineralwasser-Verschleiß in handelsüblich geschlossenen Gefäßen mit Ausschluss jeden Ausschankes — II., Karajangasse 13.

Gelbhaus Moriz — Fabriksmäßige Erzeugung von Blechbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen — VII., Seidengasse 42.

Stochel Johann — Buchbinder — II., Miesbachgasse 3.

Wutschka Michael — Fleischselcher — V., Hundsthurmerstraße 99.

Dolnik Josef — Friseur und Raseur — II., Jägerstraße 23.

Rigam Michael — Gastwirt — II., Große Stadtgutgasse 23.

Walters Susanna — Gebetbücher-, Schulbücher-, Kalender- und Heiligenbilder-Verschleiß — VII., Burggasse 42.

Aukowitsch Stephanie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Kellingg. 5.

Ebersohn Sophie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Taborstraße 39.

Hable Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Große Mohreng. 36.

Haupt Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Brigittenauerlände 4.

Jedlinsky Wenzel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Obere Donaustraße 19.

Länger Juliana — Gemischtwaren-Verschleiß — VI., Mollardgasse 45.

Nohel Clara — Gemischtwaren-Verschleiß ohne Petroleum — XI., Simmeringer Hauptstraße 201.

Sänger Emerich — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Obere Amtshausgasse 41.

Schiffmann Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Erdbergstraße 95.

Senio Wilhelmine — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Lampigasse 17.

Pollak Rosa — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Straußengasse 24.

Prym August — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Stoß-im-Himmel 1.

Roller Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 21

Weiß Alfred — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Wipplingerstraße 4.

Lehmann Hugo, auch Löbmann — Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter — VII., Burggasse 100.

Hlavka Johann — Holzdrechsler — XVIII., Schumanngasse 46.

Bauer August — Kaffeesieder — I., Kohlmessergasse 2.

Ferstl Albin, recte Förstl — Verschleiß und Ausleihen von Clavieren und Harmoniums — I., Kohlmarkt 4.

Scholz Adolf — Kleidermacher — I., Himmelpfortgasse 3.

Szova Josef — Kunstblumen-Erzeugung — II., Wasnergasse 27.

Kirchhofer Aloisia — Leistenschneidergewerbe — VII., Seidengasse 17.

Večera Rudolf — Marktvictualien-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 131.

Brezina Antonia — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVIII., Weinhauserstraße 61.

Koričan Katharina — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — V., Grüngasse 34.

Martin Johann — Milch-, Butter-, Eier-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — II., Othmargasse 25.

Skaloud Johann — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — II., Karmelitergasse 17.

Wessely Josefa — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — VII., Neustiftgasse 127.

Broch Antonie — Modistin — I., Wollzeile 13.

Steinbrenner Franz — Musiker — XII., Ehrenfelsgasse 2.

Heinrich Pauline — Naturblumenhandel im Umherziehen — VI., Königsklostergasse 3.

Benkoviczky Juliana — Feilbieten von Obst, Grünzeug, Gebäck, Gemüse Butter und Eiern im Umherziehen — II., Othmargasse 22.

Petrivalsky Agnes — Obst- und Grünwarenfeilbietung von Haus zu Haus und auf der Straße — XIII., Linzerstraße 231.

Szapak Johann — Obst- und Gemüsefeilbieten von Haus zu Haus und auf der Straße — VII., Lerchenfelderstraße 9.

Niemetz Elise — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, mercantilen Druckſorten und Kurzwaren — VII., Burggasse 18.

Hobersdorfer Matthias — Pferdehandel — XI., Kopalgasse 21.

Deutsch Michael — Pränumerantensammler — III., Mohsgasse 23.

Ottitzky Wilhelm, Gerlach Gustav — Privilegiumsausübung auf Gipscement vom 24. December 1892, Tom. 42, Fol. 3476 — III., Barichgasse 26.

Paml Johann — Schuhmacher — II., Große Sperlgasse 8.

Pipal Matthias — Schuhmacher — II., Wintergasse 3.

Wimmer Florian — Schuhmacherzugehör-Verschleiß — III., Hafeng. 15.

Kozeny Anton — Schuhobertheil-Erzeuger — XV., Österleingasse 14.

Neuwirth Konrad — Spengler — II., Scholzgasse 6.

Franklin Johanna — Stickerin — II., Herminengasse 14.

Grießler Friedrich — Tapezierer — VII., Mariahilferstraße 100.

Stursa Anton — Taschnergewerbe — VII., Kandlgasse 12.

Faulhaber Engelbert — Tischler — V., Arbeitergasse 18.

Geiringer Jakob — Telephon-Schutztuch-Leihanstalt — I., Rudolfsplatz 6.

Jankovics Magdalena — Victualien-Verschleiß — VII., Seidengasse 41.

Bukics Johanna — Viehhandel — XII., Meidlinger Hauptstraße 5.

Jokes Anna — Wäscherei — XVIII., Schulgasse 66.

Mayer Ferdinand — Übernahme von Wäschestücken zum Putzen — VII., Mondscheingasse 2.

Brause Josefine — Wäsche-Verschleiß — I., Singerstraße 9.
Kollowrat Johann — Zuckerbäcker — II., Wallensteinstraße 47.
Meixner Marie — Zuckerbäckerwaren-, Canditen-, Sodawasser- und Fruchtsäfte-Verschleiß — II., Untere Augartenstraße 40.
Rosenstrauch Karoline — Zeitungs-Verschleiß — III., Linienamtsgebäude, Schlachthausgasse.
Bogner Heinrich — Zimmermaler — V., Spengergasse 35.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 21. September 1896.

Odl Anton — Brennmaterialien-Kleinhandel — V., Wolfganggasse 32.
Baschinsky Marie — Damenkleidermachergewerbe — V., Straußeng. 21.
Gumpelmeier Marie — Gastwirtin — V., Siebenbrunnengasse 75.
Schönbeck Leopold — Gastwirt — III., Klimschgasse 7.
Kunz Jakob, Kunz Adam, Kunz Karl (Firma Brüder Kunz) — Gemischtwarenhandel — XIX., Pokornygasse 7.
Galatzer Asriel — Handelsagent — II., Kaiser Josefstraße 1.
Oppelt Rudolf — Lackierer — V., Kompertgasse 16.
Straßer Anna — Marktvictualienhandel — XI., Kaiser-Ebersdorf, Dreherstraße 29.
Leinwedter Paul — Mechaniker — XVII., Rosensteingasse 102.
Nagy Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — IV., Blechthurmgasse 4.
Klinger Leopoldine — Modistin — V., Hundsthurmerstraße 122.
Wildner Franz — Pfaidler — XIV., Henriettenplatz 5.
Kaupil Marie — Pferdefleisch-Verschleiß — X., Absberggasse 21.
Stibral Emanuel — Selchwaren-Verschleiß — X., Wielandplatz 10.
Friedl Katharina — Spirituosenhandel — X, Laxenburgerstraße 99.
Groher Marie — Verschleiß von Spirituosen in handelsüblich verschlossenen Flaschen — III., Kleistgasse 9.
Rößer Josef — Tischler — V., Siebertgasse 6.
Schuller Andreas — Tischler — XIV., Johnstraße 29.
Böhm Adelheid — Weißgärber — XII., Diefenbachgasse 47.
Levak Franz — Wäscherei — III., Mohsgasse 31.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 22. September 1896.

Monath Moriz — Bäckergewerbe — II., Praterstraße 15.
Wertheimber Ludwig Emanuel — Börsebesucher — IX., Wasagasse 6.
Berger Julius — Commissionswarenhandel — I., Franz Josefskuai 39.
Durst Ottilie — Damenkleidermacherin — XVIII., Währing-Weinhauserstraße 30.
Kohn Netti — Damenkleidermacherin — II., Ferdinandsstraße 13.
König Helene — Damenkleidermacherin — I., Wipplingerstraße 18.
Russo Marie Theresia — Damenkleidermacherin — I., Habsburgerg. 4.
Samec Franz — Drechsler — VII., Apollogasse 3.
Lang Vincenz — Eier-, Butter-, Obst- und Grünwaren-Verschleiß — II., Große Sperlgasse 8.
Jolles Sucher — Fleisch-Verschleißer — II., Herminengasse 11.
Lampl Lazar — Fleischhauer — II., Volkertplatz 13.
Pflug Therese — Fleischhauergewerbe (Fortbetrieb nach dem verstorbenen Gatten Sebastian Pflug, während der Dauer des Witwenstandes — II., Große Sperlgasse 15.
Powolny Thomas — Fleischhauer — II., Am Schüttel 85.
Spitz Josef — Fleischhauer — II., Untere Augartenstraße 13.
Fritz Peter — Friseur — II., Rothe Sterngasse 14.
Christalnigg Michael — Gastwirt — II., Prater, Hauptallee 5.
Hollstein Anton — Gastwirt — II., Brigittenauerlände 16.
Lenz Karl Gustav — Gastwirt — XV., Robert Hamerlinggasse 1.
Berger Georg — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Laaerstraße 78.
Fleischner Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Währing-Weinhauserstraße 4.
Janak Martia — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Dresdnerstraße 60.
Pichler Adolf Marcus — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Murlingengasse 13.
Stark Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — VII., Siebensterngasse 22.
Schuk Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Niederhofstraße 5.
Tabak Wolf — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstr. 38.
Statter Wilhelm — Geschäftsbesorgung gegen Provision bei einer Firma — II., Kleine Schiffgasse 16.
Kellermann Samuel — Geschirr-, Küchengeräthschaften und Spielwaren-Verschleiß — II., Franzensbrückenstraße 17.
Kaufmann Salomon — Handelsagentur — II., Flossgasse 3.
Kürschner Adolf — Herrenkleidermacher — II., Obere Donaustraße 89.
Janda Franz — Holz- und Kohlen-Verschleiß — III., Mohsgasse 17.
Kreisler Rebecca — Insectenvertilgungsmittel „Radical", Verschleiß in deutlich mit „Insectenvertilgungsmittel" bezeichneten Flaschen — II., Kaiser Josefstraße 31.
Lory Florian — Kaffeesieder — III., Klimschgasse 20.
Reiß Ernestine — Kaffeesiederin — III., Löwengasse 31.
Werber Johanna — Kaffeesiederin — III., Radetzkyplatz 2.
Bachner Richard David — Clavierstimmer — II., Taborstraße 48.
Mandl Vincenz — Kleidermacher — XVIII., Leopold Ernstgasse 8.
Srnetz Paul — Kleinfuhrmann — II., Im Werd 13.
Zivny Marie — Kleinfuhrwerk — XVIII., Salierigasse 26.
Bernstein Baruch — Kurz- und Wirkwaren-Verschleiß — II., Rembrandtstraße 32.
Czerny Johann — Kurzwaren-Verschleiß — VII., Zieglergasse 79.
Kober Karl — Kurzwarenhandel — IV., Schäffergasse 24.
Gutstein Jakob — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — II., Praterstraße 30.
Klinger Josef — Modist — VII., Schottenhofgasse 6.
Schauermann Marie — Modistin — VII., Burggasse 45.
Horinka Therese — Obst-, Naturblumen- und Gemüse-Feilbieten im Umherziehen — II., Klosterneuburgerstraße 44.
Weißberg Rosa — Papier-Verschleiß — II., Taborstraße 26.
Knauer Eduard — Pferdemäkler — X., Inzersdorfgasse 33.
Mathaus Hermann — Photograph — VII., Mariahilferstraße 82.
Zauber Josef — Provisionsbezug von einer Firma — X., Senefeldergasse 75.
Hofstätter Barbara — Betrieb einer Schießstätte und einer Handschlag-, Kraft- und Hebemaschine sowie einer Zeigerwage — II., k. k. Prater 31.
Hanzalik Franz — Schuhmacher — VII., Kaiserstraße 104.
Spatenka Wenzel — Schuhmacher — XII., Ruckergasse 4.
Szymanski Johann — Schuhmacher — III., Thongasse 10.
Ulbrich Heinrich — Schuhmacher — XII., Wilhelmstraße 48.
Levin David — Selchwarenagentur — II, Miesbachgasse 1.
Bullaty Moritz — Spirituosenhandel mit Ausschluss jeden Ausschankes und Kleinverkaufes — X., Laxenburgerstraße 27.
Hawlicek Franz — Tischler — X., Raaberbahngasse 13.
Kremsleitner Simon — Tischler — II., Rafaelgasse 30.
Sapacek Franz — Tischler — XIX, Leidesdorfgasse 13.
Zeidler Karl — Tischler — VII., Westbahnstraße 33.
Karpel Chaim — Uhrmacher — II., Scholzgasse 8.
Micholek Helene — Victualien-Verschleiß — II., Othmargasse 18.
Seiser Franz — Victualien-Verschleiß — II., Vereinsgasse 16.
Szemler August — Victualien-Verschleiß — I., Akademiestraße 12.
Hanker Helene Marie — Wäscheputzerei — XIV., Wurmsergasse 8.
Houzar Emma — Wäscheputzerei — XIII., Penzingerstraße 65.
Seide Elisabeth — Weißnäherin — VII., Kirchengasse 37.
Sonnewendt Josef Florian — Wagenlackierer — XII., Schönbrunnerstraße 1.

Inhalt:

Seite

Gemeinderath:
Sitzung des Gemeinderathes 1283
Stadtrath:
Sitzungen des Stadtrathes 1283
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 15. September 1896 . . . 1283
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 16. September 1896 . . . 1288
Bericht über die Stadtraths-Sitzung vom 18. September 1896 . . . 1291
Allgemeine Nachrichten:
Auflegen der Wählerlisten für die Wahlen in die n.-ö. Handels- und Gewerbekammer 1296
Landen ausländischer Luftschiffahrtsballons in Rußland 1296
Keine Fahrpreisermäßigung für Communalbeamte 1296
Bezirksausschüsse:
Ergebnis der am 24. September 1896 vom 2. Wahlkörper des VIII. Gemeindebezirkes Josefstadt vorgenommenen Wahlen 1297
Approvisionierungs-Angelegenheiten:
Borstenviehmarkt vom 22. und 24. September 1896 1297
Pferdemarkt vom 20. September 1896 1297
Stechviehmarkt vom 24. September 1896 1297
Bericht des Marktamtes über die im Monate August 1896 bei der Einfuhr nach Wien beschauten Thiere und Fleischwaren, die vorgenommenen Schlachtungen und die in Ausübung der Markt-, Sanitäts- und Veterinärpolizei von den Beamten des Marktcommissariates und der Veterinärabtheilung vorgenommenen Confiscationen 1297
Militär-Angelegenheiten:
Controlversammlungen der k. k. Landwehr im Jahre 1896 1298
Öffentliche Sicherheit 1299
Gewerbe-Angelegenheiten:
Genossenschaft der Spielwaren-Erzeuger 1299
Baubewegung:
Gesuche um Baubewilligungen vom 21. bis 24. September 1896 . . 1299
Gewerbeanmeldungen 1300
Kundmachungen.

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: Magistratsrath **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler.**
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. V. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.

Inseraten-Annahme bei Haasenstein & Vogler (Otto Maaß), Wien, I., Walfischgasse 10.